



Geschäftsbericht

der Stadtwerke Dachau
zum Geschäftsjahr 2023



2023

Kompetenz in allen Gassen.

Kritische und versorgungsrelevante Bereiche wie Energie, Trinkwasser und Abwasser bis hin zu Öffentlichem Nahverkehr und zuverlässiger Infrastruktur erfordern vor allen Dingen eines: Kompetenz und Verlässlichkeit auf allen Ebenen. Ob über oder unter der Erde – die Stadtwerke Dachau nehmen diese Verantwortung seit jeher mit Überzeugung wahr. Mit einem Wort: Lebensqualität ist unser Job.



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 war erneut von großen Herausforderungen für die Energiewirtschaft geprägt. Wie bereits in den vergangenen Krisenjahren stand die Branche vor immensen Aufgaben, bedingt durch zahlreiche gesetzliche Vorgaben. Die Umsetzung von Maßnahmen wie der Dezemberhilfe, der Gas-, Wärme- und Strompreisbremse sowie dem Abschöpfen von Übergewinnen in der Stromerzeugung forderte erhebliche personelle und zeitliche Ressourcen. Diese komplexen Anforderungen verlangten den Stadtwerken viel ab, doch die Ergebnisse zeigen, dass sie diesen Herausforderungen erfolgreich begegneten.

Trotz der widrigen Rahmenbedingungen konnte ein sehr positives Jahresergebnis erzielt werden, das die Erwartungen des Wirtschaftsplans übertraf. Dies zeigt die hohe Leistungsfähigkeit und das Engagement der Stadtwerke Dachau.

Für die Zukunft ist die Umsetzung der Energie- und Wärmewende von zentraler Bedeutung. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der Wärmewende und den notwendigen Anpassungen des Erdgasnetzes sowie der Sicherstellung einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung. In enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wird die Stadt Dachau eine umfassende Wärmeleitplanung entwickeln, um die Weichen für eine nachhaltige Energieversorgung vor Ort zu stellen.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Stadtwerke bei der Transformation der Erdgasnetze hin zu einem Wasserstoffnetz. Dies ist ein wichtiger

Schritt in Richtung einer klimaneutralen Zukunft. Dabei sind wir jedoch auf die überregionalen Planungen und Entwicklungen angewiesen.

Die Stadtwerke Dachau haben auch im Jahr 2023 gezeigt, dass sie als verlässlicher Partner in der Region agieren und einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge leisten. Gemeinsam werden wir die anstehenden Aufgaben angehen und die Stadtwerke als Motor der Energiewende weiter stärken.

Florian Hartmann

Oberbürgermeister

Vorsitzender des Werkausschusses

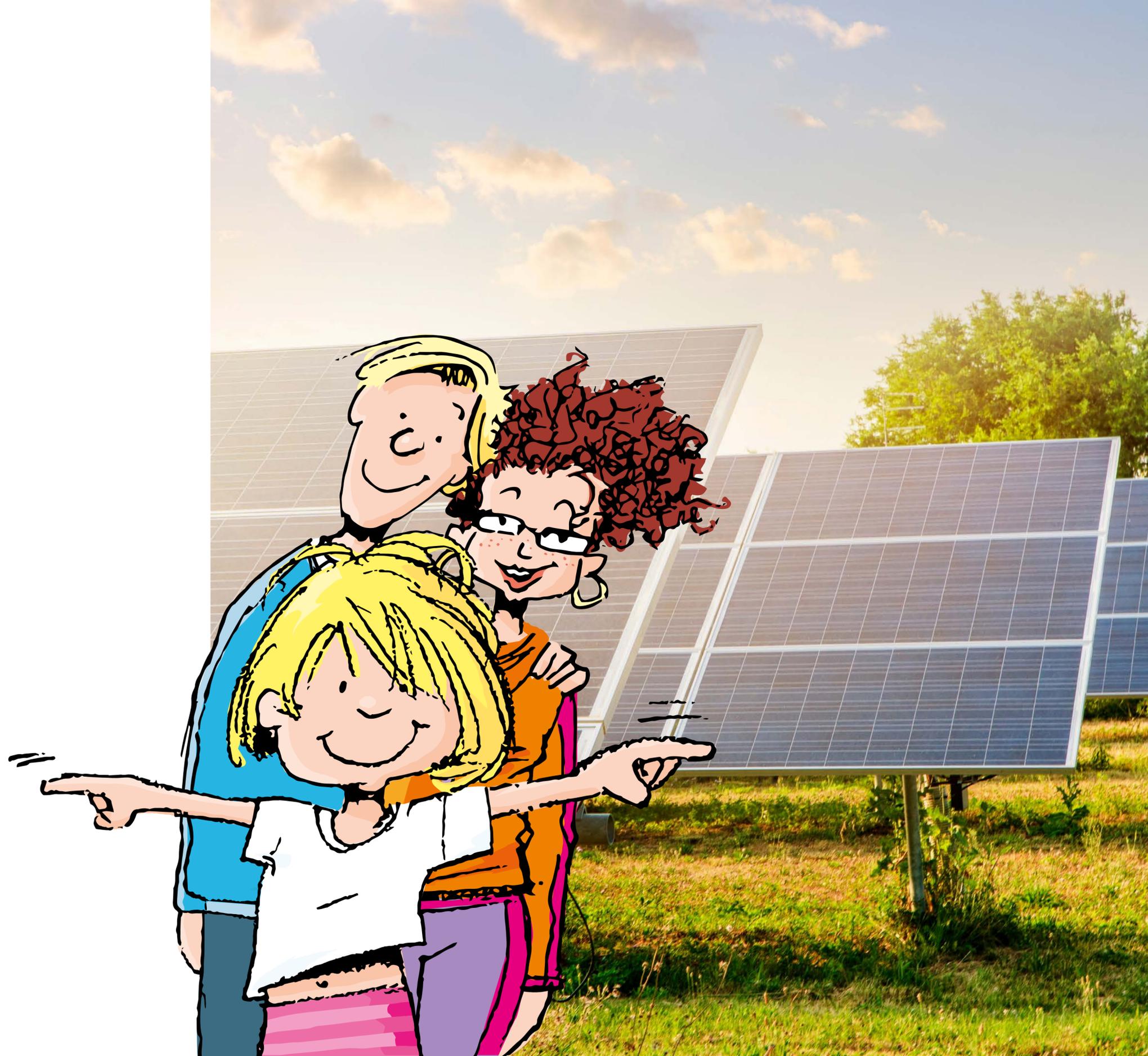
Inhalt

Lagebericht	5	C Prognosebericht	21	Tätigkeitsabschlüsse	33
A Grundlagen des Unternehmens	7	D Risikobericht	22	Bilanz Teilabschluss Strom 2023	34
B Wirtschaftsbericht	7	Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten	22	Bilanz Teilabschluss Strom 2022	35
1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft	7	Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)	22	Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom	36
1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	7	Ausfallrisiko (Kreditrisiko)	22	Bilanz Teilabschluss Gas 2023	37
1.2 Energiewirtschaft	8	Liquiditätsrisiko	22	Bilanz Teilabschluss Gas 2022	38
2. Darstellung des Geschäftsverlaufs	9	Personalrisiken	22	Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas	39
2.1 Stromversorgung	9	Gesamteinschätzung	22	Anlagenspiegel Stromverteilung 2023	40
2.2 Gasversorgung	11	Bilanz	23	Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2023	41
2.3. Wasserversorgung	12	Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2023	24	Anlagenspiegel E-Mobilität 2023	42
2.4. Wärmeversorgung	13	Gewinn- und Verlustrechnung	25	Anlagenspiegel Gasverteilung 2023	43
2.5. Abwasserbeseitigung	14	Anhang	26	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	44
2.6. Parkhäuser	15	1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	27		
2.7. Verkehrsbetrieb	16	2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27		
2.8. Bäderbetrieb	17	3. Angaben zur Bilanz	27		
2.9. Infrastruktur	17	3.1 Anlagevermögen	27		
2.10. Städtische Dienstleistungen	17	3.2 Umlaufvermögen	29		
3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren	18	3.3 Sonstige Rückstellungen	29		
3.1 Vermögenslage	18	3.4 Verbindlichkeiten	30		
3.2 Finanzlage	19	4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	31		
3.3 Ertragslage	20	5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG	32		
3.3 Personal	21	6. Sonstige Angaben	32		
4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	21				

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2023



Der Werkausschuss



Florian Hartmann
Oberbürgermeister



StB Dipl.-Kfm. Robert Haimerl
Werkdirektor

Die folgenden Persönlichkeiten stimmen kontinuierlich alle Projekte mit der Werkleitung ab. Vorsitzender des Werkausschusses ist Oberbürgermeister Florian Hartmann.

- Günter Dietz
- Michael Eisenmann
- Markus Erhorn
- Andreas Gahr
- Dr. Peter Gampenrieder
- Robert Gasteiger
- Markus Kellerer
- Volker C. Koch
- Sophie Kyriakidou
- Jasmin Lang
- Sylvia Neumeier
- Gertrud Schmidt-Podolsky
- Richard Seidl
- Norbert Winter



A | GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Stadtwerke Dachau sind für die Versorgung des Stadtgebietes Dachau mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, sowie den öffentlichen Personennahverkehr, die öffentlichen Parkhäuser und die Bäder zuständig. Ferner obliegt den Stadtwerken die Abwasserbeseitigung (Klärwerk und Entwässerungsanlage).

B | WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2023 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,3 % niedriger als im Vorjahr. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine sowie den nach wie vor hohen Preisen auf allen Wirtschaftsstufen. Hinzu kamen ungünstige Finanzierungsbedingungen durch steigende Zinsen und eine geringere Nachfrage aus dem In- und Ausland.

Der private Konsum nahm preisbereinigt um 0,8 % ab. Dies dürfte vor allem auf die hohen Verbraucherpreise zurückzuführen sein. Auch der Staat reduzierte erstmals seit fast 20 Jahren seine preisbereinigten Konsumausgaben (-1,7 %). Das lag vor allem am Wegfall staatlich finanzierter Corona-Maßnahmen, wie zum Beispiel Impfungen und Ausgleichszahlungen für freie Bettenkapazitäten in den Krankenhäusern.

Die Bauinvestitionen sanken preisbereinigt um 2,1 %. In Ausrüstungen – das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – wurden 3,0 % mehr investiert als im Vorjahr. Der Handel mit dem Ausland wurde durch die verhaltene wirtschaftliche Dynamik und die insgesamt geringe inländische Nachfrage gebremst. Dabei sanken preisbereinigt die Importe (-3,0 %) kräftiger als die Exporte (-1,8 %).

Die Wirtschaftsleistung wurde von durchschnittlich 45,9 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Das waren 0,7 % oder 333.000 Personen mehr als im Jahr zuvor (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15.01.2024).

1.2 Energiewirtschaft

Die Energiewirtschaft stand, wie schon in den Krisenjahren davor, auch 2023 wieder vor immensen Herausforderungen. Der russische Angriff auf die Ukraine führte zu erheblichen Verwerfungen auf den Märkten, die sich auch noch deutlich auf das Jahr 2023 ausgewirkt haben. Zahlreiche gesetzliche Vorgaben, wie beispielsweise, die Soforthilfe (Dezemberhilfe), die Gas-, Wärme- und Strompreisbremse und das Abschöpfen von Übergewinnen bei der Stromerzeugung mussten umgesetzt werden und führten aufgrund der Komplexität zu einer starken Bindung von Ressourcen.

Aufgrund der hohen Energiepreise hat sich die Zahl der Wettbewerber durch Insolvenzen bzw. durch das freiwillige Ausscheiden aus dem Markt reduziert. Die Wechselwilligkeit scheint gebremst, jedoch ist eine grundsätzliche Wechselbereitschaft bei preisaffinen Kunden nach wie vor zu verzeichnen. Die kumulierte Wechselquote der privaten Haushalte betrug nach Zahlen des Kundenfokus des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) vom 21.11.2023 zum Zeitpunkt 10/23 beim Strom 49,9 % (Vj. 49,9 %). Beim Gas betrug die Quote 39,8 % (Vj. 39,4 %).

Der Primärenergieverbrauch sank nach ersten Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 4,9 % auf 368,2 Millionen Tonnen Steinkohleinheiten (Mio. t SKE). Den stärksten Einfluss hat die sinkende wirtschaftliche Leistung. Besonders die energieintensiven Branchen verzeichneten Produktionsrückgänge, was zu spürbaren Auswirkungen auf den Verbrauch von Energie führte (Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, 20.12.2023).

Bei den einzelnen Energieträgern zur Stromproduktion kam es zu unterschiedlichen Entwicklungen. Durch die Abschaltung der letzten deutschen Atomkraftwerke im April 2023 kam es bei der Kernenergie zu einem deutlichen Rückgang. Auch der Einsatz von fossiler Braun- und Steinkohle war rückläufig. Erdgas und die erneuerbaren Energien verzeichneten hingegen Zuwächse.

Im Rahmen des Osterpakets hat der Gesetzgeber die Ziele für den Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch bis 2030 von 50 Prozent auf 80 Prozent erhöht. Wichtigster Baustein hierfür ist der Zubau der Solarenergie. Bis 2030 soll die installierte Photovoltaik-Leistung im Vergleich zum bisherigen Ziel von 100 GW auf über 215 GW mehr als verdoppelt und die Onshore-Wind-Leistung von bisher 71 GW auf 115 GW erhöht werden.

Der Stromverbrauch (Bruttoinlandsstromverbrauch) nahm um 4,2 % auf 517 Mrd. kWh ab, so der BDEW in seinem Bericht für das Jahr 2023.

Die Großhandelspreise für Energie sanken im Verlauf des Jahres. Eine MWh Strom (Peak) kostete zum Jahresbeginn an der Deutschen Strombörse (EEX) noch 281,75 € und am Jahresende dann 108,35 €.

Die Entwicklungen in der Gaswirtschaft waren ebenfalls geprägt durch die Folgen des Krieges in der Ukraine. Dies zeigt sich durch ein immer noch hohes Preisniveau, Einsparmaßnahmen der Kunden sowie eine insgesamt gedämpfte Konjunktur. Nach Daten des BDEW nahm der Erdgasverbrauch 2023 in Deutschland um knapp 4,3 % auf 813 Mrd. kWh ab (Jahresbericht BDEW, 18.12.2023).

Auch beim Gaseinkauf beruhigten sich die Märkte. Am führenden europäischen Gasmarkt, dem TTF in den Niederlanden, mussten auf dem Terminmarkt im Mittel 52,01 € je MWh bezahlt werden. Im extrem teuren Jahr 2022, mit nie dagewesen Höchstwerten, betrug das Mittel 114,35 €/MWh.

Die Wasserabgabe an alle Kundengruppen sank nach ersten Zahlen des BDEW um rund 2,6 % auf 4,54 Millionen m³ Wasser.

Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Datenstand 15.02.2024

Energimix Deutschland in %					
	2019	2020	2021	2022	2023
Kernenergie	12,4	11,3	11,8	6	1,4
Braunkohle	18,9	16	18,8	20,1	17
Steinkohle	9,5	7,5	9,3	11,2	7,9
Erdgas	15,1	16,1	15,2	13,8	15,1
Wasser	3,3	3,3	3,2	3	3,8
Wind onshore	16,8	18,1	15,2	17,4	23
Wind offshore	4,1	4,8	4,1	4,4	4,6
Photovoltaik	7,5	8,8	8,5	10,5	11,9
Sonstige	12,4	14,1	13,9	13,6	15,3
Summe	100	100	100	100	100

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Nach Jahren der Stagnation steigt die Bevölkerungszahl in Dachau wieder an. Für die Stadtwerke bedeutet dies ein größeres Kundenpotenzial.

Aufgrund der Vielzahl der Tarife und Einzelangebote wird auf eine detaillierte Tarifstatistik verzichtet. Die einzelnen Angebote lassen sich dem Internet entnehmen.

2.1 Stromversorgung

a) Stromerzeugung

Die Eigenerzeugung ist um rund 14 % gesunken. Bei der erzeugten Menge vor Ort, die im Wesentlichen aus unseren Wasserkraftwerken besteht, wirkte sich die höhere Wassermenge im Vergleich zum Vorjahr positiv aus. In der Kategorie „über direkte Beteiligungen“ sind die Solar- und Windparkgesellschaften zusammengefasst. Per Saldo verringerte sich die erzeugte Menge in dieser Kategorie. Erstmals enthalten ist hier die Solarenergie Bayern. Diese Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ihre ersten Anlagen in Betrieb genommen. Rückläufig ist der Beitrag unserer beiden Offshore-Windparks, die mit technischen Problemen zu kämpfen hatten und dadurch die anvisierte Verfügbarkeit nicht erreichen konnten. Durch die hohen Gaspreise ist die erzeugte Menge des Gaskraftwerkes in Hamm weiter rückläufig. Die Eigenerzeugung der Stadtwerke beläuft sich auf rund 30 % des Stromabsatzes. Davon sind fast etwa 70 % erneuerbar.

Einwohner Stadt Dachau					
	2019	2020	2021	2022	2023
Hauptwohnsitz	47.865	47.868	47.867	48.361	48.504
Mit Nebenwohnsitz	49.571	49.341	49.334	49.857	49.916

Stromerzeugung in MWh					
	2019	2020	2021	2022	2023
Erzeugung Wasserkraftwerke	14.657	12.733	14.742	9.965	12.977
Mikrogasturbinen Kläranlage	1.086	936	594	100	876
Sonstige BHKW	1.256	1.351	2.188	2.134	3.574
Photovoltaik	351	451	472	578	565
Erzeugung vor Ort	17.350	15.471	17.996	12.777	17.992
Innkraft Bayern	11.603	11.831	11.799	12.483	11.800
Trianel Kohlekraftwerk Lünen	14.574	7.072	19.674	19.852	8.782
Erzeugung aus Lieferverträgen	26.177	18.903	31.473	32.335	20.582
Trianel Power Hamm-Uentrop	16.534	22.834	13.068	12.779	8.557
Trianel Windkraftwerk Borkum I	8.179	8.370	7.265	7.689	7.274
Trianel Windkraftwerk Borkum II		2	2.494	2.410	1.922
Windpark Adorf		915	830	849	1.125
Windpark Zieger	441	420	345	407	471
Windpark Domnitz	512	494	409	450	455
Windpark Neutz	3.725	3.549	2.989	3.295	3.306
Windpark Oerlenbach	1.452	1.284	910	1.093	1.538
Solarenergie Bayern					365
Über direkte Beteiligungen	30.843	37.868	28.310	28.972	25.013
Summe Erzeugung	74.370	72.242	77.779	74.099	63.587

b) Stromvertrieb

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Stromabsatz um 3,6 %. Während im eigenen Netz ein Rückgang um rund 2,8 Mio. MWh zu verkräften war, konnte der Vertrieb in Fremdnetze um über 10 Mio. MWh gesteigert werden.

Die hohe Anzahl an Energiehändlern führt zu einem intensiven Wettbewerb um Kunden und Margen. Waren im Jahr 2010 noch 70 fremde Lieferanten in unserem Netz tätig, sind es zum Ende des Berichtsjahres 173.

c) Stromnetz

Durch das Netz der Stadtwerke wurden insgesamt folgende Mengen vom eigenen Vertrieb bzw. den fremden Vertrieben geleitet: (siehe Tabelle rechts)

d) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse in der Stromversorgung betragen rund 83 Mio. € und sind damit gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Treiber dieser Entwicklung war der Stromvertrieb.

Der Rückgang der Erlöse bei der Stromerzeugung resultiert aus gesunkenen Umsätzen aus der Direktvermarktung und den Lieferungen der Beteiligung TKL. Zudem hatte ein Sondereffekt das Vorjahresergebnis gestärkt. Auch die Erlöse aus der E-Mobilität sind gestiegen. Hier erwarten wir einen kontinuierlichen Zuwachs.

Der Rückgang der durchgeleiteten Menge im Stromnetz ist auf die verhaltensbedingten Einsparungen der Kunden zurückzuführen. Auch die Auszahlung von Marktprämien ist rückläufig. Diese Position ist ergebnisneutral, da eine Weiterverrechnung in gleicher Höhe an den Übertragungsnetzbetreiber erfolgt.

Stromabsatz in MWh					
	2019	2020	2021	2022	2023
Tarifkunden	67.453	67.262	68.509	64.238	62.050
Sonderkunden	20.852	19.590	18.146	17.064	16.998
Stadt Dachau	3.573	3.434	3.516	3.386	3.478
Interne Lieferungen	5.593	5.410	5.654	5.528	4.825
Summe Vertrieb im Netz	97.471	95.696	95.825	90.216	87.351
Lieferungen in Fremdnetze	86.962	87.234	105.457	111.271	121.421
Davon interne Lieferungen	33	34	40	47	47
Summe Vertrieb	184.433	182.930	201.282	201.487	208.772

Netznutzung in MWh					
	2019	2020	2021	2022	2023
Eigener Vertrieb	97.471	95.672	95.825	90.216	87.351
Netznutzung Dritte Vertriebe	57.661	56.817	58.476	57.978	54.457
Summe Netz	155.132	152.489	154.301	148.194	141.808

Das Marktumfeld im Stromvertrieb war durch die schwer kalkulierbare Preisentwicklung und damit risikobehaftete Kalkulation geprägt. Durch unsere Vertriebsbemühungen konnten 121 GWh an Kunden in fremde Netze verkauft werden. Damit gelang es uns, erneut deutlich mehr Strom in fremde Netze zu liefern als Wettbewerber in unser Netz lieferten. Unsere Erfolge außerhalb des eigenen Netzgebietes müssen wir wie bisher weiter ausbauen, um weiterhin die nötigen Mittel für unsere Defizitparten zu erlösen. Es ist langfristig von tendenziell sinkenden Ergebnisbeiträgen aus dem Vertriebsgeschäft auszugehen.

2.2 Gasversorgung

a) Gasvertrieb

Der Gesamtabsatz des Vertriebs bleibt nahezu konstant. Bei den Tarifikunden stieg die verkaufte Menge leicht an, die anderen Segmente gingen leicht zurück. Diese Entwicklung entspricht nicht dem bundesweiten Trend. Dort kam es bundesweit zu Rückgängen, die mit dem Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Leistung begründet werden.

b) Netznutzung Gas

Durch unser Netz wurden folgende Mengen geleitet: (siehe Tabelle rechts). Die durchgeleitete Menge in unserem Gasnetz ging um ca. 5,6 % zurück. Deutlich stärker vom Rückgang betroffen, waren unsere Wettbewerber als unser eigener Vertrieb.

c) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse der Sparte Gas sind preisbereinigt gestiegen. Der Anstieg betrifft alleine den Gasvertrieb. Der Rückgang der durchgeleiteten Mengen im Netz führte letztendlich zu einem Rückgang der Umsatzerlöse. Für das Gasnetz wurde eine Rückstellung für das Regulierungskonto gebildet. Aufgrund der Vielzahl von Tarifen ist die Angabe von Einzel- oder Durchschnittstarifen irreführend und unterbleibt.

Wie bereits im Strombereich ist auch auf dem lokalen Gasmarkt Dachau der erwartete Wettbewerb eingetreten. Ein Indikator dafür ist die hohe Anzahl der Wettbewerber in unserem Netzgebiet. Im Geschäftsjahr belieferten 105 andere Vertriebe Kunden in unserem Gasnetz. Der Wettbewerb führt auch im Erdgasmarkt, insbesondere bei den Großkunden zu tendenziell sinkenden Margen.

Gasabsatz in MWh

	2019	2020	2021	2022	2023
Tarifikunden	147.197	146.460	169.098	136.334	138.913
Sonderkunden	11.882	9.206	9.738	7.541	7.081
Stadt Dachau	8.121	8.076	10.335	8.721	8.465
Interne Lieferungen	18.689	20.795	27.614	26.858	24.441
Summe Vertrieb im Netz	185.889	184.537	216.785	179.454	178.900
Lieferung in Fremdnetze	8.207	8.241	10.634	11.118	11.422
Summe Vertrieb gesamt	194.096	192.778	227.419	190.572	190.322

Netznutzung in MWh

	2019	2020	2021	2022	2023
Eigener Vertrieb	185.889	184.463	216.785	179.454	178.900
Netznutzung Dritte Vertriebe	186.561	185.351	196.703	180.738	161.286
Summe Netz	372.450	369.814	413.488	360.193	340.198

2.3. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird zu 100 % durch eigene Brunnen sichergestellt. Die erforderlichen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden eingehalten.

Gegenüber dem Vorjahr ist die verkaufte Menge nahezu unverändert. In den Verlusten sind rund 50.000 m³ Wasser für die Spülung von Versorgungsleitungen enthalten. Aufgrund der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ist die Wasserversorgung als kostendeckende Einrichtung zu führen. Aus diesem Grund mussten wir die Wassergebühren zum 01.01.2023 erhöhen. Der Wasserpreis beträgt jetzt 2,16 netto € je m³.

In Summe wurden von der Wasserversorgung Erlöse in Höhe von fast 5,8 Mio. € erzielt. Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Unterhaltsarbeiten durchgeführt sowie weitere Leitungsabschnitte saniert. Dafür wurde ein Betrag von 1,4 Mio. € aufgewendet. Für die Zukunft ist weiterhin mit hohen Aufwendungen für die Instandhaltung von Leitungsabschnitten und der technischen Einrichtungen auszugehen. Für die zweite Wassergewinnung wurde die Vorplanung fortgeführt. Die Wasserversorgung schließt das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 621 T€ (Vj. -1.453 T€).

Wasserabsatz in 1.000 m³

	2019	2020	2021	2022	2023
Wassergewinnung	2.893	2.966	3.024	2.721	2.901
Tarifkunden	2.440	2.518	2.477	2.377	2.347
Stadt Dachau	52	47	40	50	47
Andere Gemeinden	45	46	67	47	38
Interne Lieferungen	46	32	35	36	44
Summe Vertrieb	2.583	2.643	2.619	2.510	2.476
Verluste	310	323	405	211	425
Verluste in %	10,70	10,90	13,40	7,80	14,70

Verbrauch je Einwohner in m³

	2019	2020	2021	2022	2023
	53,96	55,21	53,09	51,9	51,05

2.4. Wärmeversorgung

Die bestimmenden Themen für die Wärmeversorgung waren die hohen Energiepreise und die Wärmewende. Die Wärmewende erfordert eine Anpassung der zum Einsatz kommenden Erzeugungskonzepte und -technologien. Von der am Umsatz gemessenen Bedeutung der anderen Betriebszweige spielt die Wärmeversorgung eine untergeordnete Rolle. Die verrechnete Wärmemenge sank um 624 MWh auf 11.084 MWh. Im Geschäftsjahr ergab sich ein negatives Ergebnis von -184 T€.

Die Wärmeerzeugung stützt sich auf folgende Anlagen:

Wärmeerzeugung in kW					
	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmeerzeugungsanlagen (Einheiten)	34	34	35	34	34
Vertragliche Leistung (kW)	8.721	8.721	8.881	8.485	8.485
BHKW (Einheiten)	6	8	8	8	8
Thermische Leistung (kW)	215	542	542	548	548
Elektrische Leistung (kW)	138	421	421	421	421
Wärmepumpe (Anzahl)	1	2	2	2	2
techn. Leistung max. in kW	46	70	70	70	70
VarioWärme komplett Anlagen	6	7	7	7	7

Die Wärmeerzeugungsanlagen lieferten dabei folgende Wärme bzw. Strommengen:

Wärmeerzeugung in MWh					
	2019	2020	2021	2022	2023
Verrechnete Wärmemenge	11.339	13.161	13.124	11.708	11.084
Strommenge	510	888	873	1.606	1.714
Benutzungsdauer	1.300	1.505	1.655	1.380	1.529

2.5. Abwasserbeseitigung

Im Bereich der „Schleißheimer Straße“ wurde ein 300 m langes Teilstück des Abwasserkanals neu errichtet. Daneben erfolgte die Spülung bzw. Reinigung von Abwasserkanälen auf einer Gesamtlänge von ca. 130 km.

In der Kläranlage erfolgte der Einbau und die Inbetriebnahme des neuen Bio-filters im Rechengebäude. Außerdem wurden die Planungen für den Neubau der Prozesswasserbehandlungsanlage in der Kläranlage angestoßen. Deren Realisierung ist die zentrale Voraussetzung für die weitere wasserrechtliche Genehmigung der Kläranlage. In den nächsten Jahren werden dann stetig weitere Maßnahmen geplant und durchgeführt, um die wasserrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Parallel zur Erhöhung der Wassergebühren stiegen auch die Abwassergebühren zum 01.01.2023. Die neuen Abwasserpreise betragen je m³ 2,73 € für Schmutzwasser und 3,19 € für Mischwasser.

Die verrechnete Menge ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Ertragslage hat sich durch die erfolgte Gebührenerhöhung verbessert. Das Ergebnis der Abwasserbeseitigung beträgt 1.014 T€ (Vj. -951 T€). In den nächsten Jahren ist mit hohen Kosten für die Sanierung der Kanäle und den Unterhalt der Kläranlage zu rechnen.

Abwasserentsorgung in 1.000 m ³					
	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresschmutzwassermenge	5.950	6.174	6.581	5.409	6.942
Tarifikunden	2.388	2.464	2.421	2.333	2.305
Andere Gemeinden	1.183	1.097	1.323	1.111	1.173
Interne Lieferungen	55	34	48	45	51
Abgerechnete Menge	3.626	3.595	3.792	3.489	3.529
Fremdwasseranteil					
Fremdwasseranteil in %	42	43	48	55	56

2.6. Parkhäuser

Die beiden Parkhäuser, die uns 1994 und 2000 von der Stadt übertragen wurden, sind typische Defizitbetriebe. Die Einnahmen reichen nicht zur Deckung des laufenden Betriebes.

Die Tatsache, dass neben dem Parkhaus „Unterer Markt“ zahlreiche oberirdische, kostenfreie Stellplätze bestehen, beeinträchtigt die Auslastung und damit die Wirtschaftlichkeit. Die Nutzungszahlen in beiden Parkhäusern liegen noch deutlich unter den Nutzungszahlen vor der Corona Pandemie. Rund 1.000 Kurzparker haben die Vorteilkarte der Stadtwerke für die Nutzung eingesetzt.

Im Berichtsjahr erfolgte der Betrieb der beiden Parkhäuser regulär. Es erfolgten keine größeren Wartungs- oder Sanierungsarbeiten. Der Anstieg bei den Kurzparkern im Parkhaus „Unterer Markt“ führte zu einer Steigerung der Umsatzerlöse. Der Verlust beim Parkhausbetrieb ist mit -48 T€ etwas größer als im Vorjahr (-26 T€).

Parkhäuser					
	2020	2021	2022	2022	2023
„Unterer Markt“					
Stellplätze	241	241	239	239	240
Kurzparker	3.174	4.190	3.796	3.796	5.809
Dauerparker	206	199	156	156	160
Umsatzerlöse in T€	74	138	135	135	147
„Altstadt“					
Stellplätze	122	122	122	122	122
Kurzparker	22.349	17.645	26.698	26.698	25.859
Dauerparker	113	114	113	113	122
Umsatzerlöse in T€	119	136	162	162	171

2.7. Verkehrsbetrieb

Der Omnibusverkehr ist in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) eingegliedert. Aufgabenträger ist seit Dezember 2013 nicht mehr der Landkreis Dachau, sondern die Stadt Dachau.

Dass unser Angebot – besonders auf den Ringlinien – gut angenommen wird, sehen wir an der Auslastung unserer Fahrzeuge. Ab dem Geschäftsjahr 2023 ermitteln wir die Fahrgastzahlen selbst durch ein festinstalliertes Zählsystem. Bis dahin beruhten die Angaben zu den beförderten Personen auf der im Drei-Jahresrhythmus durchgeführten Fahrgastzählung durch den MVV.

Beim Verkehrsbetrieb sinkt das Defizit um rund 770 T€ auf -223 T€. Dieses Ergebnis ist nicht vollständig belastbar. Dafür fehlen wesentliche Abrechnungen, wie zum Beispiel die endgültige MVV-Jahresabrechnung oder auch die Verteilung der Einnahme für das Deutschlandticket.

Im Berichtsjahr wurden rund 900 T€ mehr Verlustbeiträge erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Stadt, Landkreis und Stadtwerken wird der Verlust aufgeteilt. Der Verkehrsbetrieb wird derzeit durch den Querverbund der gewinnbringenden Betriebszweige und durch Zuschüsse (Stadt, Landkreis, Land) finanziert.

Verkehrsbetrieb					
	2019	2020	2021	2022	2023
Busbetrieb					
Anzahl Fahrgastplätze	1.410	1.410	2.655	2.655	2.655
Nutzwagenkilometer in 1.000 km	871	942	1.337	1.335	1.335
Beförderte Personen in Mio.	3,26	2,1	2,4	3,9	4,3

2.8. Bäderbetrieb

Die Bäder sind ein dauerdefizitärer Bereich der Stadtwerke. Sie wurden zum 01.01.2004 auf die Stadtwerke übertragen. Der Bäderbetrieb ist wie eine soziale Einrichtung zu qualifizieren, d. h. eine Kostendeckung ist nicht erreichbar. Die Stadtwerke streben jedoch eine Reduzierung des Defizits an.

Mit dem Verlauf der Freibadsaison sind wir insgesamt zufrieden. Ein besseres Ergebnis war aufgrund einer Schlechtwetterperiode genau in der Hochphase der Freibadsaison, Ende Juli sowie der notwendigen Schließungen aufgrund von Personalengpässen nicht möglich. Der deutliche Rückgang bei den Besuchern im Hallenbad ist auf betriebsbedingte Schließungen zurückzuführen. Dazu haben neben dem Personalmangel auch technische Ursachen geführt.

Beim Bauprojekt „Neues Hallenbad“ hat das neu ausgewählte Architektenbüro dem Werkausschuss eine umfassende Bestandsaufnahme vorgestellt und Verbesserungsvorschläge gemacht. Nach jetzigem Planungsstand könnte das Bad im zweiten Quartal 2026 eröffnet werden.

Da bei den Bädern die Einnahmen nicht für die Deckung der laufenden Betriebskosten reichen, ist eine Finanzierung des Neubaus aus den Umsatzerlösen nicht möglich. Der Neubau des Hallenbades führt zu einer Erhöhung der Verschuldung.

2.9. Infrastruktur

In der Sparte Infrastruktur werden die Personalgestellung und die Verpachtung der Infrastruktur an die Dachau CityCom GmbH erfasst. Der Betriebszweig Infrastruktur schließt mit einem Ergebnis von -132 T€ (Vj. -59 T€) ab. Für 2025 rechnen wir mit einem positiven Ergebnis.

Die Entwicklung wird bei Betrachtung der Besucher- und Umsatzzahlen deutlich:

Bäderbetrieb					
	2019	2020	2021	2022	2023
Familienbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	111	41	57	102	107
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	61	21	31	69	65
Saisonkarten Freibad (in 1.000 Stück)	1	0,2	0,4	0,9	1,1
Jahreskarten Bäder					
Umsatzerlöse in T€*	0,3	0,25	0,2	0,3	0,8
Umsatzerlöse in T€*	281	161	171	323	357
Hallenbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	68	30	21	51	22
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	22	1	8	26	26
Umsatzerlöse in T€*	384	206	182	405	460
Sauna (ab 15.09.2018)					
Besucher (in 1.000 Personen)*	5	2	1,2	4,3	5,5
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	3,1	1,7	0,9	2,9	3,1
Umsatzerlöse in T€	45	18	11	40	49

* Besucher ohne Schüler.

2.10. Städtische Dienstleistungen

Dieser Geschäftsbereich umfasst neben dem Betrieb des städtischen Fahrradparkhauses auch den Neubau und Unterhalt der Straßenbeleuchtung in Dachau. Der Geschäftsbereich schließt mit einem Ergebnis von 7 T€.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um fast 19 Mio. € gestiegen und betrug zum Bilanzstichtag 165.681 T€.

Das Anlagevermögen reduzierte sich per Saldo um 0,4 Mio. €. Den Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 9.653 T€ standen Abschreibungen von 9.187 T€ gegenüber. Bei den Finanzanlagen wurden die beiden Offshore-Windbeteiligungen abgeschrieben. Dies war geboten, da aufgrund aufgetretener Serienschäden an den Windkraftanlagen keine positiven Jahresergebnisse von diesen Gesellschaften zu erwarten sind. Die größten Einzelinvestitionen waren die Trafoeinrichtung „UW-Bauhof“ und die Mittelspannungsanlage „Kraftwerk I“ sowie die zu aktivierenden Kosten des Bauvorhabens „Neubau Hallenbad“.

Per Saldo stiegen die Forderungen um 13.069 T€ auf 32.451 T€. Der Anstieg beruht auf einem Anwachsen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+15.221 T€). Dies sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber Kunden aus der Versorgung mit Energie. Rückläufig entwickelten sich die Forderungen an die Stadt Dachau (-33 T€), die Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (-1.080 T€) sowie die sonstigen Vermögensgegenstände (-1.038 T€).

Die Rückstellungen erhöhten sich um 11.716 T€. Der Anstieg verteilt sich auf die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (+17 T€), auf die Steuerrückstellungen (+393 T€) und die sonstigen Rückstellungen (+11.306 T€).

Die Summe der Verbindlichkeiten ist um 5,2 Mio. € gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 3,1 Mio. € höher als im Vorjahr. Der Darlehensneuaufnahme von 6 Mio. € stehen Tilgungsleistungen von 2,8 Mio. € gegenüber. Gestiegen sind auch die sonstigen Verbindlichkeiten (+4.776 T€). In den sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Beispiel die Kundenguthaben aus der Jahresrechnung ausgewiesen.

Gesunken sind die erhaltenen Anzahlungen (-242 T€), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-718 T€), die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (-1.515 T€) und die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (-103 T€).

Bereinigt um die empfangenen Ertragszuschüsse (13.032 T€), ergibt sich für das Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von 152.648 T€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote 40,63 % (Vj. 44,77 %).

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Bestand in T€	01.01.2023			31.12.2023	
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023	
Eigenkapital	59.707	2.539	229	62.017	
Rückstellungen	7.678	15.502	3.785	19.395	

3.2 Finanzlage

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte in 2023 zur Finanzierung der Investitionen. Der deutliche Aufbau des Forderungsbestands reduziert den Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit deutlich. Nur durch die Aufnahme vom Fremdkapital konnte ein positiver Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit erreicht werden. Aufgrund der mittelfristigen Investitions- und Unterhaltsplanung ist eine Verlagerung weiterer defizitärer Einrichtungen nur vertretbar, wenn die Stadt Dachau einen Defizitausgleich schafft.

Die Finanzlage wird durch die Darstellung des CashFlows transparent.

Cash-Flow Rechnung					
	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresergebnis	-1.065	840	-1.030	1.856	2.539
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	5.862	5.255	5.576	5.882	9.181
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen					
+ Zunahme Pensionsrückstellungen	52	97	169	183	17
+/- Zunahme/Abnahme Steuerrückstellungen	0	0	0	788	393
+/- Zunahme/Abnahme sonstiger Rückstellungen	1.294	-422	686	412	11.306
- Auflösung Ertragszuschüsse	-1.085	-1.025	-959	-916	-882
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Anlagenabgang	345	265	253	173	-27
-/+ Zunahme/Abnahme Vorräte und Forderungen	-891	1.413	-3.992	-4.873	-14.158
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierung dienen	176	-643	7.876	1.033	2.565
= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.688	5.750	8.579	4.538	10.934
+ Einzahlungen aus dem Anlagenabgang	11	79	19	121	40
+ Einzahlungen aus Abgang Finanzanlagen	512	540	652	1.218	871
- Anlageninvestitionen	-9.489	-14.987	-18.876	-10.344	-11.948
- Finanzanlagen	-869	-410	-357	-371	-350
+ Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	1.309	1.375	2.000	1.108	3.231
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-8.526	-13.403	-16.562	-8.268	-8.156
+ Eigenkapitalzuführungen	1.756	1.712	966	680	-229
- Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0
+ Aufnahme von Krediten	5.500	4.800	10.200	7.000	6.000
- Tilgung von Krediten Banken	-1.861	-1.994	-2.435	-3.194	-2.866
- Tilgung von Kredit Stadt	-438	-438	-438	-438	-438
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	4.957	4.080	8293	4048	2.467
= Gesamt	1.119	-3.543	310	318	5.245
+ Finanzmittelbestand am 01.01.	2.501	3620	77	387	705
= Finanzmittelbestand am 31.12.	3.620	76	387	705	5.950

3.3 Ertragslage

Ein deutlich verbessertes ordentliches Betriebsergebnis ist maßgeblich für die positive Entwicklung: Das ordentliche Betriebsergebnis stieg von 897 T€ auf 3.053 T€. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von -2.926 T€, der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -1.929 T€ und der Erträge aus Verlustübernahme (+4.385 T€) ergibt sich ein Gesamtergebnis von +2.539 T€ (Vj: 1.856 T€). Das Jahresergebnis ist gut und deutlich besser als im Wirtschaftsplan prognostiziert.

Die Ertragssteuern werden verursachungsgerecht im Sinne des steuerlichen Querverbundes als Be- bzw. Entlastung den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet.

Das Ergebnis der Stromversorgung ist schlechter als geplant. Besonders bei der Stromerzeugung führten die notwendig gewordenen Wertberichtigungen zur Planabweichung. Auch das Stromnetz schließt mit keinem positiven Ergebnis ab. Nur im Vertrieb konnten die gesteckten Ziele erreicht werden.

Der Ergebnisbeitrag in der Sparte Gasversorgung ist etwas geringer als im Vorjahr. Während sich das Ergebnis im Betrieb des Gasnetzes positiv entwickelt hat, ist beim Gasvertrieb ein geringeres Ergebnis als im vorherigen Geschäftsjahr erreicht worden.

Die Wärmeversorgung erreichte kein positives Ergebnis. Hier wird der weitere Geschäftsverlauf von neuen Konzepten zur Wärmeversorgung abhängen, um attraktiv für Kunden zu bleiben.

Die Ertragslagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung haben sich deutlich verbessert. Hier hat die Erhöhung der Gebühren geholfen, einen Turnaround zu erreichen und damit eine mittelfristige Kostendeckung zu erreichen.

Beim Verkehrsbetrieb ist das jeweilige Jahresergebnis nicht vollständig belastbar. Dafür fehlen wesentliche Abrechnungen. Jedoch gelang es durch die neue Finanzierungsstruktur mit einer Kostenteilung zwischen den Stadtwerken und den Aufgabenträgern, den Verlust im Vergleich zur alten Struktur deutlich zu verringern. Gegenüber dem Vorjahr sank der Verlust.

Bei den Bädern muss ein höheres Defizit hingenommen werden. Besonders die Kostensteigerungen für den Strom- Gas- und Wasserbezug, die im Materialaufwand verbucht werden, haben zur Defiziterhöhung geführt.

Bei den Parkhäusern und der Sparte Infrastruktur steigt der Verlustbeitrag an.

Ergebnisse in T€					
	2019	2020	2021	2022	2023
Strom	315	2.144	2.409	3.655	530
Gas	882	1.178	70	2.678	2.393
Wasser	475	632	-683	-1.453	621
Wärme	-9	-25	39	103	-184
Abwasser	170	161	-702	-951	1.014
Parkhäuser	-299	-61	-82	-26	-48
Verkehr	-1.556	-2.085	-853	-997	-223
Bäder	-1.137	-1.162	-1.262	-1.094	-1.439
Infrastruktur	94	58	35	-59	-132
Städtische Dienstleistungen					7
Gesamt	-1.065	841	-1.029	1.856	2.539

3.3 Personal

Durchschnittlich waren 260 Personen im Betrieb beschäftigt (Vj. 250 Personen). Diese Zahl ist der Mittelwert aus den Zahlen zu den Quartalsenden. Nicht berücksichtigt sind die Werkleitung und Auszubildende.

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

Aufwand in T€					
	2019	2020	2021	2022	2023
Entgelte für Arbeitnehmer	9.939	10.343	11.567	12.032	12.598
Soziale Abgaben	3.034	3.289	3.645	3.779	3.661
Davon Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	975	1.158	1.206	1.319	1.130
Gesamt	12.973	13.632	15.212	15.811	16.259

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Für das Stromnetz wurden zwei Grundstücke mit bereits errichteten Trafostationen gekauft. Die Wasserversorgung hat zwei landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Etzenhausen erworben. Daneben wurden Leitungen auf fremden Grundstücken im üblichen Rahmen durch Dienstbarkeiten gesichert.

C | PROGNOSEBERICHT

Insgesamt sind die Auswirkungen der diversen Krisen sowie der Energiewende derzeit nicht hinreichend genau abschätzbar. Insbesondere aus der Wärmewende erwachsen Chancen und Risiken.

Zentral für die weitere Entwicklung der Stadtwerke ist die Umsetzung der Energie- und Wärmewende vor Ort. Wesentlicher Punkt ist die Wärmewende mit ihren Implikationen für das Erdgasnetz sowie die zukünftige Wärmeversorgung. Die Stadt Dachau wird im Verbund mit den Stadtwerken Dachau eine Wärmeleitplanung erstellen. Die Stadtwerke beteiligen sich auch aktiv an der Transformation der Erdgasnetze hin zu einem Wasserstoffnetz. Die Stadtwerke sind in diesem Zusammenhang aber von den überregionalen Planungen abhängig.

Die Stadtwerke planen mehrere Wärmeinseln und prüfen mehrere Optionen zur Wärmergewinnung (z. B. Geothermie). Langfristig ist eine in Teilbereichen vermaschtes Fernwärmenetz angedacht. Die Zukunft des Erdgasnetzes hängt an den Überregionalen Entwicklungen und Regulierungen.

Zusätzlich erschwert die Lage auf dem Arbeitsmarkt die Gewinnung der erforderlichen Fach- und Führungskräfte. Der Tarifvertrag TVV sowie die Einbindung in die öffentliche Tariflandschaft sind dabei nicht hilfreich. Eine Verschärfung des Fachkräftemangels könnte perspektivisch zu Risiken im Betrieb führen.

Unsere in die Jahre gekommene Infrastruktur erfordert weiterhin hohe Instandhaltungsinvestitionen. Beispielhaft können die Sanierung des Wassernetzes sowie die Ertüchtigung der Kläranlage genannt werden.

Zusätzlich ist der ebenfalls durch den Zustand des alten Hallenbades veranlasste Neubau des Hallenbades zu bewältigen.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung werden auch höhere Ausgaben in die IT erforderlich sein.

D | RISIKOBERICHT

Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten

Die Stadtwerke Dachau tätigen ihre operativen Geschäfte ausschließlich auf Eurobasis. Währungsrisiken sind damit ausgeschlossen. Insgesamt ist die Gesellschaft aufgrund der Struktur der Geschäftstätigkeit nur geringen Zins- und Kreditrisiken ausgesetzt. Auf den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Begrenzung der Finanzrisiken konnte verzichtet werden.

Im Folgenden werden die Risiken bzw. das Risikomanagement näher beschrieben:

Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)

Ein Marktrisiko, d. h. das Risiko einer Wertänderung, liegt vorwiegend bei Vermögenswerten und Schulden mit Laufzeiten von über einem Jahr vor. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen am Finanzanlagevermögen ist aufgrund möglicher Änderungen der Rahmenbedingungen im Auge zu behalten.

Die Gesellschaft hält ihre liquiden Mittel und die Liquiditätsreserven ausschließlich im Bereich von Festgeldanlagen vor, die keinen Kursschwankungen unterliegen. Die Gesellschaft hat sich im langfristigen Bereich über Bankkredite finanziert. Alle Darlehen sind mit Festzinssätzen ausgestattet und damit gegen das allgemeine Zinserhöhungsrisiko bestmöglich abgesichert.

Das größte Risiko im Bereich der Stadtwerke ergibt sich derzeit aus den stark schwankenden Preisen für den Strom- und Erdgaseinkauf. Dies betrifft sowohl den kurzfristigen Bereich als auch den mittelfristigen Bereich (Spotmarkt, Terminmarkt). Diese wirken sich sowohl auf die Ertragsituation als auch auf die Liquiditätssituation aus.

Ausfallrisiko (Kreditrisiko)

Für die Gesellschaft besteht ein Kreditrisiko dahingehend, dass der Wertansatz der Vermögenswerte beeinträchtigt werden könnte, wenn die Geschäftspartner ihren Verpflichtungen nicht bzw. nicht in voller Höhe nachkommen.

Die Kreditrisiken werden in den Bereichen der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie bei der Entwässerung durch die Erhebung von Abschlagszahlungen erheblich reduziert. Durch die Möglichkeit, bei Zahlungsverzug, Versorgungssperren zu erheben, bewegen sich die Forderungsausfälle auf niedrigem Niveau.

Liquiditätsrisiko

Durch den Ukrainekrieg kommt es zu gestiegenen Volatilitäten auf den Energiemärkten, die zusätzliche Ertrags- und Liquiditätsrisiken mit sich bringen. Im Geschäftsjahr musste im I. Quartal ein Kassenkredit aufgenommen werden, der erst im III. Quartal komplett zurückgeführt werden konnte.

Personalrisiken

Die Besetzung offener Stellen wird zunehmend – besonders in den technischen Bereichen – schwieriger. Hier steuern wir mit internen Qualifizierungen und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung gegen. Dennoch könnte eine Verschärfung des Fachkräftemangels zu Risiken beim Betrieb führen.

Gesamteinschätzung

Die dargestellten Risiken stellen derzeit nach Auffassung der Werkleitung weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit unternehmensgefährdende Risiken dar.

Dachau, 18.07.2024



Steuerberater Dipl. Kaufmann
Robert Haimerl
Werkdirektor

Bilanz

der Stadtwerke Dachau
zum 31.12.2023



Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2023

Aktiva	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	590.349,00	637.005,00
2. Geleistete Anzahlungen	0	32.117,91
	590.349,00	669.122,91
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	21.094.732,86	22.134.120,21
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.179.995,00	1.259.691,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.083.680,53	896.329,61
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	810.746,88	854.041,88
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.443.935,00	3.504.491,00
6. Kläranlage	1.378.462,00	1.278.358,00
7. Kanalnetz	16.177.417,00	17.150.257,00
8. Verteilungsanlagen	27.592.712,86	27.223.290,92
9. Streckenausrüstung	97.265,00	120.818,00
10. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	2.272.933,00	2.822.995,00
11. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummern 5 bis 10 gehören	2.345.748,00	3.329.900,00
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.553.320,51	2.191.392,51
13. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.354.995,87	20.937.012,22
	107.385.944,51	103.702.697,35
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	12.382.417,84	15.850.603,57
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.751.482,19	4.299.228,07
3. Sonstige Finanzanlagen	31.280,52	31.280,52
	16.165.180,55	20.181.112,16
	124.141.474,06	124.552.932,42
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.385.804,30	1.043.670,96
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	35.630,00	330.775,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	6.700,00	231.765,68
4. CO ₂ Emissionsberechtigungen	1.409.351,38	225.769,83
	2.837.485,68	1.831.981,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.693.918,36	8.472.838,40
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	968.871,15	2.049.036,39
3. Forderungen gegen die Stadt	620.758,14	654.235,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 7.533,00 (Vorjahr: EUR 7.533,00)	7.167.082,40	8.205.684,01
	32.450.630,05	19.381.794,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.950.005,62	704.558,65
	41.238.121,35	21.918.334,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	301.156,81	217.804,49
	165.680.752,22	146.689.071,46

Passiva	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	16.200.000,00	16.200.000,00
II. Kapitalrücklage	45.137.891,51	44.523.021,82
III. Verlustvortrag	-1.860.079,41	-2.871.441,69
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.539.132,10	1.855.644,80
	62.016.944,20	59.707.224,93
B. Empfangene Ertragszuschüsse	13.032.478,00	13.329.134,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.853.274,00	2.836.142,00
2. Steuerrückstellungen	1.181.706,74	788.488,11
3. Sonstige Rückstellungen	15.359.709,41	4.053.696,91
	19.394.690,15	7.678.327,02
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.380.956,78	35.246.620,64
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	82.849,30	324.988,79
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.605.244,40	7.323.285,81
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	97.030,01	1.655.975,32
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	3.830.699,25	3.933.213,97
6. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: EUR 2.949.220,10 (Vorjahr: EUR 1.747.139,17) – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 9.111,01 (Vorjahr: EUR 11.245,11)	22.239.860,13	17.463.967,87
	71.236.639,87	65.948.052,40
E. Passive latente Steuern	0	26.333,11
	165.680.752,22	146.689.071,46

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	2023 Euro	2022 Euro
1. Umsatzerlöse	125.355.233,44	87.480.712,95
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-295.145,00	261.933,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.020.565,24	733.452,47
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.434.362,02	1.252.284,74
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-89.706.779,84	-55.591.773,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.058.247,02	-7.074.093,98
	-95.765.026,86	-62.665.867,08
6. Rohergebnis	31.749.988,84	27.062.516,08
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-12.598.111,36	-12.031.570,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: EUR 1.129.532,91 (Vorjahr: EUR 1.319.132,33)	-3.660.624,65	-3.778.642,13
	-16.258.736,01	-15.810.213,11
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.685.583,38	-5.898.392,65
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.753.097,08	-6.251.090,17
10. Betriebsergebnis	3.052.572,37	-897.179,85
11. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.097.254,32 (Vorjahr: EUR 140.757,16)	1.097.254,32	140.757,16
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 260.985,90 (Vorjahr: EUR 335.478,62)	358.987,66	337.651,92
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-3.501.804,47	0
14. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	-880.871,33	-644.370,04
15. Finanzergebnis	-2.926.433,82	-165.960,96
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.928.871,04	-700.076,41
17. Ergebnis nach Steuern	-1.802.732,49	-1.763.217,22
18. Sonstige Steuern	-42.859,27	-43.047,39
19. Erträge aus Verlustübernahme	4.384.723,86	3.661.909,41
20. Jahresüberschuss	2.539.132,10	1.855.644,80

Anhang

der Stadtwerke Dachau zum
Jahresabschluss 2023



1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Dachau mit Sitz in Dachau (Amtsgericht München, HRA 74711) wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwVEBV) erstellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten (gem. § 255 Abs. 2 bis 3 HGB) bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden für die Betriebszweige Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung seit dem 1.1.2003 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden empfangene Ertragszuschüsse passivisch ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungen im Anlagevermögen aufgelöst.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünfzig Jahren), bewertet. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden nicht aktiviert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um degressive bzw. lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und achtzig Jahren) angesetzt. Die **Herstellungskosten** für selbsterstellte Anlagen enthalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch zurechenbare Material- und Fertigungsgemeinkosten. Auf die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde verzichtet.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Sofern Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die Netto-Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Kassenbestände und **Bankguthaben** wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Für die **Pensionsrückstellungen** liegen versicherungsmathematische Gutachten nach der Teilwertmethode unter Verwendung der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 1,82 % (Vj. 1,78 %) gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie einer Besoldungs- und Versorgungsdynamik von 0,94 % (Vj. 0,94 %) vor.

Der handelsrechtliche Rechnungszins ergibt sich nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens bei einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Rechnungszins für die Bewertung der Pensionsverpflichtung beruht gemäß § 253 Abs. 3 HGB auf dem durchschnittlichen Markzinssatz der vergangenen 10 Jahre.

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (§253 Abs. 6 HGB) betragen insgesamt 33 T€ (Vj. 148 T€).

Die Berechnung der **Rückstellungen für Beihilfeleistungen** beruht auf der Grundlage der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Bewertung erfolgt nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszins von 1,74 % (Vj. 1,44 %) und einem Beihilfekostentrend von 0,94 % (Vj. 0,94 %).

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze wurden die den Restlaufzeiten der Rückstellung entsprechenden durchschnittlichen Markzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekannt gegeben werden.

Die **Altersteilzeitverpflichtungen** wurden nach den Verlautbarungen des IDW vom 18.11.1998 i.V.m. dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vom 28.05.2009 ermittelt. Die Rückstellungen wurden nach der m/n-tel Barwertmethode ermittelt. Basis waren die Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,74 % (Vj. 1,44 %) und einer Entgeltodynamik von 2,0 % (Vj. 2,0 %).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende latente **Steuerbelastungen** passiviert.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem nachstehenden Anlagenspiegel ersichtlich.

Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Endstand 31.12.2023	Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung		AfA Anfangs- stand	AfA im Wirtschafts- jahr	angesamm. AfA auf Abgängen	AfA Zuschrei- bung	AfA Umbu- chungen	AfA Endstand 31.12.2023	Restbuchwert Ende Vorjahr	Restbuch- wert Ende 31.12.2023
B. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.673.988,61	82.555,10	-51.142,30	32.117,91	5.737.519,32	-5.036.983,61	-161.329,01	51.142,30	0,00	0,00	-5.147.170,32	637.005,00	590.349,00
darin enthaltene Software	2.244.234,55	64.436,47	-51.142,30	32.117,91	2.289.646,63	-2.053.055,55	-111.508,38	51.142,30	0,00	0,00	-2.113.421,63	191.179,00	176.225,00
2. Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.117,91	0,00	0,00	-32.117,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.117,91	0,00	0,00
Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.706.106,52	82.555,10	-51.142,30	0,00	5.737.519,32	-5.036.983,61	-161.329,01	51.142,30	0,00	0,00	-5.147.170,32	669.122,91	590.349,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	41.330.273,79	-388.162,22	0,00	216.936,66	41.159.048,23	-19.196.153,58	-730.415,16	0,00	0,00	-137.746,63	-20.064.315,37	22.134.120,21	21.094.732,86
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	0,00	-688.500,00	0,00	0,00	-688.500,00	0,00	9.324,00	0,00	0,00	0,00	9.324,00	0,00	-679.176,00
darin enthaltene Grundstücke	5.031.640,29	253.637,65	0,00	0,00	5.285.277,94	-121.295,08	-79,00	0,00	0,00	0,00	-121.374,08	4.910.345,21	5.163.903,86
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	2.119.593,89	0,00	0,00	-179.314,16	1.940.279,73	-859.902,89	-38.128,47	0,00	0,00	137.746,63	-760.284,73	1.259.691,00	1.179.995,00
darin enthaltene Grundstücke	184.417,00	0,00	0,00	0,00	184.417,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.417,00	184.417,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	896.329,61	187.350,92	0,00	0,00	1.083.680,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	896.329,61	1.083.680,53
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	10.369.081,36	0,00	0,00	0,00	10.369.081,36	-9.515.039,48	-43.295,00	0,00	0,00	0,00	-9.558.334,48	854.041,88	810.746,88
darin enthaltene Grundstücke	511.291,88	0,00	0,00	0,00	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,88	511.291,88
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	18.967.842,63	180.351,74	-12.966,45	24.910,91	19.160.138,83	-15.463.351,63	-256.981,82	4.129,62	0,00	0,00	-15.716.203,83	3.504.491,00	3.443.935,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	-210.000,00	46.998,00	16.533,00	0,00	0,00	0,00	63.531,00	-163.002,00	-146.469,00
6. Kläranlage	5.886.939,39	224.099,46	-119.219,81	0,00	5.991.819,04	-4.608.581,39	-123.995,46	119.219,81	0,00	0,00	-4.613.357,04	1.278.358,00	1.378.462,00
7. Kanalnetz	50.235.276,04	160.808,44	0,00	0,00	50.396.084,48	-33.085.019,04	-1.133.648,44	0,00	0,00	0,00	-34.218.667,48	17.150.257,00	16.177.417,00
8. Verteilungsanlagen	101.106.824,68	2.113.016,44	-212.589,71	78.315,15	103.085.566,56	-73.883.533,76	-1.818.211,51	208.891,57	0,00	0,00	-75.492.853,70	27.223.290,92	27.592.712,86
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-22.436.474,79	-1.191.011,86	0,00	0,00	-23.627.486,65	8.822.514,79	670.007,86	0,00	0,00	0,00	9.492.522,65	-13.613.960,00	-14.134.964,00
9. Streckenausrüstung	808.772,71	9.454,06	0,00	0,00	818.226,77	-687.954,71	-33.007,06	0,00	0,00	0,00	-720.961,77	120.818,00	97.265,00
10. Fahrzeuge für Personenverkehr	7.026.000,69	0,00	0,00	0,00	7.026.000,69	-4.203.005,69	-550.062,00	0,00	0,00	0,00	-4.753.067,69	2.822.995,00	2.272.933,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-960.000,00	0,00	0,00	0,00	-960.000,00	216.000,00	96.000,00	0,00	0,00	0,00	312.000,00	-744.000,00	-648.000,00
11. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.622.987,49	-765.000,00	0,00	0,00	3.857.987,49	-1.293.087,49	-219.152,00	0,00	0,00	0,00	-1.512.239,49	3.329.900,00	2.345.748,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-4.349,50	-765.000,00	0,00	0,00	-769.349,50	4.101,50	17.536,00	0,00	0,00	0,00	21.637,50	-248,00	-747.712,00
12. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.660.781,96	919.634,54	-163.439,76	20.326,40	10.437.303,14	-7.469.389,45	-577.357,45	162.764,27	0,00	0,00	-7.883.982,63	2.191.392,51	2.553.320,51
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-437.161,01	0,00	0,00	0,00	-437.161,01	36.260,01	24.678,00	0,00	0,00	0,00	60.938,01	-400.901,00	-376.223,00
13. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	20.937.058,07	6.579.158,61	0,00	-161.174,96	27.355.041,72	-45,85	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,85	20.937.012,22	27.354.995,87
Summe II. Sachanlagen	273.967.762,31	9.220.711,99	-508.215,73	0,00	282.680.258,57	-170.265.064,96	-5.524.254,37	495.005,27	0,00	0,00	-175.294.314,06	103.702.697,35	107.385.944,51
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	17.103.945,96	26.966,73	0,00	0,00	17.130.912,69	-1.253.342,39	-3.501.804,47	0,00	6.652,01	0,00	-4.748.494,85	15.850.603,57	12.382.417,84
2. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	4.299.228,07	323.074,82	-870.820,70	0,00	3.751.482,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.299.228,07	3.751.482,19
3. Sonstige Finanzanlagen	31.280,52	0,00	0,00	0,00	31.280,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.280,52	31.280,52
Summe III. Finanzanlagen	21.434.454,55	350.041,55	-870.820,70	0,00	20.913.675,40	-1.253.342,39	-3.501.804,47	0,00	6.652,01	0,00	-4.748.494,85	20.181.112,16	16.165.180,55
Summe IV. Gesamt	301.108.323,38	9.653.308,64	-1.430.178,73	0,00	309.331.453,29	-176.555.390,96	-9.187.387,85	546.147,57	6.652,01	0,00	-185.189.979,23	124.552.932,42	124.141.474,06

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen aufgeführt, an denen die Stadtwerke Dachau, Anteile von mehr als 20 % besitzen:

Beteiligung			
Gesellschaft	Anteil %	Eigenkapital zum 30.09.2022 T€	Jahresergebnis 2021/2022 T€
DCC Dachau CityCom GmbH, Dachau	50	948	41

3.2 Umlaufvermögen

In den **Vorräten** 2.837 T€ (Vj. 1.832 T€) befinden sich CO₂ Emissionsberechtigungen TEHG in Höhe von 1.409 T€ (Vj. 226 T€).

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** 23.694 T€ (Vj. 8.473 T€) sind Forderungen an die Stadt Dachau in Höhe von 479 T€ (Vj. 511 T€) enthalten.

Die **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis** besteht 969 T€ (Vj. 2.049 T€) entfallen in voller Höhe auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die kurzfristigen sonstigen **Forderungen gegenüber der Stadt** betragen 621 T€ (Vj. 654 T€).

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** 7.167 T€ (Vj. 8.206 T€) befinden sich CO₂ Emissionsberechtigungen BEHG in Höhe von 900 T€ (Vj. 863 T€), nicht fällige Umsatzsteuer in Höhe von 1.254 T€ (Vj. 3.808 T€), Vorsteuer im Folgejahr abzugsfähig in Höhe von 378 T€ (Vj. 481 T€), Forderungen an den Übertragungsnetzbetreiber Strompreisbremse in Höhe von 1.185 T€ (Vj. 0 T€), sonstige Forderungen in Höhe von 952 T€ (Vj. 304 T€), debitorische Kreditoren in Höhe von 2.465 T€ (Vj. 486 T€) und Forderungen KfW Gas- und Wärmepreisbremse von 33 T€ (Vj. 2.003 T€).

3.3 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen		2023 T€
Altersteilzeit		396
Personal (Urlaub, Überstunden und Beihilfeverpflichtungen)		985
Jahresverbrauchsabrechnung		154
Jahresabschlusskosten		130
Betriebsprüfung und Rechts- und Beratungskosten		14
Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen		133
Berufsgenossenschaft		94
Umlagebescheid ZVTK Abwasser		13
Klärschlamm Entsorgung, Kanalreinigung		16
Instandhaltung		167
Altlastensanierung		48
Freistromlieferverpflichtung		142
Regulierungskonto Gas		151
Entwertung CO ₂ Emissionsberechtigungen BEH		1.060
Entwertung CO ₂ Emissionsberechtigungen TEHG		45
Erlösminderung Stromvertrieb Preisanpassung		4.560
Erlösminderung Gasvertrieb Preisanpassung		4.782
Netzentgelte Fremdnetz		2.258
Ausstehende Rechnungen		212
		15.360

3.4 Verbindlichkeiten

In den **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen 6.605 T€ (Vj. 7.323 T€) sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau in Höhe von 119 T€ (Vj. 75 T€) enthalten. **Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis** besteht 97 T€ (Vj. 1.656 T€), entfallen in voller Höhe auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Fristigkeitsangaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst: (siehe Tabellen rechts)

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende **Haftungsverhältnisse**:

Für ein Unternehmen, an dem die Gesellschaft beteiligt ist, sind auf Anforderung Sicherheiten in Höhe von 1,48 Mio. € zu stellen. Derzeit wurden diese Sicherheiten nicht eingefordert. Im Rahmen einer Beteiligung bestehen Kreditzusagen in Höhe von 636 T€. Mit einer Inanspruchnahme ist derzeit nicht zu rechnen.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen der Stadtwerke Dachau aus Bestellobligos bis zum Jahr 2026 für die Belieferung mit Strom in Höhe von 86,9 Mio. € und Gas in Höhe von 18,8 Mio. €.

Zur Absicherung des Strombeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH, Hallbergmoos, und der Axpo Deutschland GmbH haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Stromlieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS Energie GmbH, Hallbergmoos, und der Axpo Deutschland GmbH geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 19,8 Mio € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Zur Absicherung des Strom- und Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der Gasversorgung Süddeutschland GmbH (GVS) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Strom- und Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der GVS geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag für den Strombezug in Höhe von 1,26 Mio € und für den Gasbezug in Höhe von 730 T€ begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Verbindlichkeitspiegel 2023

	Gesamtbetrag 31.12.23 T€	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.381	2.450	8.777	27.154
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	83	83	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.605	6.505	100	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	3.831	1.203	1.752	876
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	97	97	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	22.240	22.240	0	0
	71.237	32.578	10.629	28.030

Verbindlichkeitspiegel 2022

	Gesamtbetrag 31.12.22 T€	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.247	2.738	8.221	24.288
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	325	325	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.323	7.220	69	34
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	3.933	868	1.752	1.313
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.656	1.656	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	17.464	17.464	0	0
	65.948	30.271	10.042	25.635

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 125.355 T€ wurden in voller Höhe im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt: (siehe Tabelle rechts)

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 147 T€ an **periodenfremden Erträgen** Erlöst. Diese verteilen sich auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (10 T€), Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen bzw. abgeschriebenen Forderungen (9 T€), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (31 T€), Auflösung von Sicherheitsleistungen (5 T€), verjährte Verbindlichkeiten (4 T€), Stromsteuer (48 T€), Energiesteuererstattungen (40 T€), Die Kostenumlage der Verwaltung wurde direkt als sonstiger betrieblicher Aufwand bei den Sparten gezeigt. Die **periodenfremden Aufwendungen** betragen 4 T€ und entfallen auf Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

Aufgrund von voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden im Geschäftsjahr 2023 **außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen** in Höhe von 3,5 Mio. € (VJ 0 Mio. €) vorgenommen.

Die **Zinsaufwendungen aus der Abzinsung** von Rückstellungen belaufen sich auf 66 T€ (Vj. 63 T€).

Umsatzerlöse	
	T€
Stromversorgung	83.280
Gasversorgung	20.447
Wasserversorgung	5.794
Wärmeversorgung	2.125
Abwasserbeseitigung	8.034
Parkhausbetrieb	418
Verkehrsbetrieb	2.927
Bäderbetrieb	866
Infrastruktur	1.164
Allgemein	300
	125.355

5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Im Berichtsjahr wurde eine Untergliederung nach IDW RS ÖFA 2 vorgenommen, so dass der Bereich „Stromversorgung“ nach den Aktivitäten Stromerzeugung, Verteilung (Netz), Messstellenbetrieb, E-Mobilität und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) gegliedert wurde. Der Bereich „Gasversorgung“ wurde in die Aktivitäten Verteilung (Netz) und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) aufgeteilt.

Das Unbundling wird aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss entwickelt. Soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich war, wurde eine direkte Zuordnung vorgenommen.

Für die Bilanzkonten wurden vielfältig eigene Konten angelegt, so dass eine Zuordnung zu den Tätigkeitsbereichen auf Ebene der Finanzbuchhaltung erfolgen kann. Soweit ein Konto mehrere Tätigkeitsbereiche betrifft, ist eine Schlüsselung vorzunehmen. Die Schlüsselung erfolgt mithilfe von Parametern der Kostenstellenrechnung. Die Vorräte wurden entsprechend den Lagerbeständen zugeordnet. Die Forderungen werden analog der Umsatzverbuchung, die ohnehin nach Betriebszweigen erfolgt, verteilt. Die Aufteilung zwischen Netz und Vertrieb erfolgt nach Prozentsätzen. Der Finanzmittelbestand wurde nach einem prozentualen Verhältnis der Umsatzerlöse verteilt. Beim Eigenkapital erfolgt eine betragsgenaue Zuordnung und eine Fortschreibung entsprechend den Tätigkeitsergebnissen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände, Kreditoren und sonstigen Verbindlichkeiten wurden bzgl. der Saldozusammensetzung analysiert und entsprechend den Tätigkeiten, soweit notwendig möglichst genau zugeordnet. Im Berichtsjahr wurde u. a. die Verteilung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geändert.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt die Zuordnung über Kostenstellen. Bei den allgemeinen Kostenstellen wurde die Aufteilung und Zuordnung nach umsichtig berechneten Umlageschlüsseln vorgenommen, um eine möglichst sach- und verursachungsgerechte Aufteilung zu erreichen. Zum Beispiel werden Gebäudekosten nach Raumbelagungsmaßstäben, Ertragssteuern im Verhältnis der Vorsteuerergebnisse ohne Erträge aus Beteiligungen umgelegt.

6. Sonstige Angaben

Die **durchschnittliche Arbeitnehmerzahl** belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 260 (Vj. 250) Beschäftigte (ohne Auszubildende und Werkleitung), wovon 166 (Vj. 163) Mitarbeiter im technischen Bereich und 94 (Vj. 87) Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich zugehörig sind.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte die **Werkleitung** durch Herrn Dipl. Kfm., Steuerberater Robert Haimerl, Werkdirektor, Dachau

Die Angabe der Gesamtbezüge der Werkleitung unterbleibt nach § 286 Abs. 4 HGB. Der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Der **Stadtrat** bestand aus 40 Mitgliedern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Florian Hartmann.

Als Mitglieder des **Werkausschusses** fungierten

- (1) **Hartmann** Florian, (Vorsitzender), Oberbürgermeister, Dachau
- (2) **Schmidt Podolsky** Gertrud, Verwaltungsfachwirtin i. R., Dachau
- (3) **Dietz** Günter, Bauleiter, Dachau
- (4) **Kellerer** Markus, Verwaltungsbeamter, Dachau
- (5) **Erhorn** Markus, Verwaltungsinspektor, Dachau
- (6) **Koch** Volker C., Studiendirektor, Dachau
- (7) **Kyriakidou** Sophie, selbständige Dozentin, Dachau
- (8) **Neumeier** Sylvia, Geschäftsführerin, Dachau
- (9) **Lang** Jasmin, Studentin, Dachau
- (10) **Eisenmann** Michael, Wirtschaftsingenieur, Dachau
- (11) **Dr. Gampenrieder** Peter, Referatsleiter, Dachau
- (12) **Winter** Norbert, Kaminkehrer, Dachau
- (13) **Gahr** Andreas, Projektmanager, Dachau
- (14) **Seidl** Richard, Lehrer, Dachau
- (15) **Stephan** Tobias, Leiter Kommunikation und Marketing, Dachau, bis 31.07.2023
- (16) **Gasteiger** Robert, Sparkassenfachwirt, Dachau, ab 01.08.2023

Im Jahr 2023 betragen die **Sitzungsgelder für den Werkausschuss** 15 T€ (Vj. 19 T€) und die Verdienstausschüttungen für die Ausschussmitglieder 1 T€ (Vj. 2 T€).

Für frühere Mitglieder der Werkleitung wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.543 T€ (Vj. 1.572 T€) gebildet.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde vom **Abschlussprüfer ein Gesamthonorar** in Höhe von 40 T€ berechnet. Davon entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen 40 T€.

Es bestehen temporäre Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Die **Steuerlatenzen** ergeben sich aus der unterschiedlichen Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz bei dem Ansatz von Beteiligungen, Pensions- und sonstigen Rückstellungen. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert. Auf das Wahlrecht zur Bildung von aktiven latenten Steuern wurde verzichtet. Die passiven latenten Steuern zum 31.12.2022 in Höhe von 26 T€ wurden im Berichtsjahr aufgelöst.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Werkdirektor schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dachau, 18.07.2024



Robert Haimerl
Werkleiter
Stadtwerke Dachau

Tätigkeitsabschlüsse

der Stadtwerke Dachau zum
31. Dezember 2023



Bilanz Teilabschluss Strom 2023

Aktiva						
	Strom- erzeugung 31.12.23	Strom- verteilung 31.12.23	Strom MStB 31.12.23	E-Mobilität 31.12.23	sonstige Betriebe 31.12.23	Gesamt 31.12.23
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.752,09	364.633,72	1.278,22	0,00	13.034,49	390.698,52
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.752,09	364.633,72	1.278,22	0,00	13.034,49	390.698,52
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	456.587,84	2.396.909,00	54.381,90	0,00	425.991,59	3.333.870,33
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	17.016,95	169.037,13	2.007,97	0,00	40.617,77	228.679,82
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	1.599.736,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.599.736,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	7.691.708,00	575.550,00	211.518,00	284,00	8.479.060,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	73.231,58	570.789,55	0,00	0,00	0,00	644.021,13
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	247.550,02	658.501,48	6.010,67	14.975,00	57.024,42	984.061,59
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	992.840,19	4.991.242,37	726,39	45.090,76	3.313,15	6.033.212,86
	3.818.791,65	16.478.187,53	638.676,93	271.583,76	527.230,93	21.734.470,80
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	12.029.916,84	0,45	0,00	0,00	2.500,00	12.032.417,29
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.751.482,19	0,00	0,00	0,00	0,00	3.751.482,19
	15.781.399,03	0,45	0,00	0,00	2.500,00	15.783.899,48
	19.611.942,77	16.842.821,70	639.955,15	271.583,76	542.765,42	37.909.068,80
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
	1.409.528,07	990.750,06	27.963,42	0,00	115.800,92	2.544.042,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.000,04	6.675.733,69	41.691,06	45.289,69	12.406.324,04	19.219.038,52
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	10.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.350,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	358.528,37	10.803,12	0,00	0,00	0,00	369.331,49
4. Sonstige Vermögensgegenstände	936.714,80	676.347,20	796,21	6.854,31	2.769.025,63	4.389.738,15
davon mit einer Restlaufzeit: bis zu einem Jahr	936.657,88	672.984,12	736,21	6.854,31	2.767.585,93	4.384.818,45
von mehr als einem Jahr	56,92	3.363,08	60,00	0,00	1.439,70	4.919,70
	1.355.593,21	7.362.884,01	42.487,27	52.144,00	15.175.349,67	23.988.458,16
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	114.943,21	360.155,38	127,39	24.757,00	3.671.714,93	4.171.697,91
	2.880.064,49	8.713.789,45	70.578,08	76.901,00	18.962.865,52	30.704.198,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.389,33	61.472,75	1.936,25	0,00	16.097,60	84.895,93
D. Verrechnungsposten	-13.879.560,52	-12.138.892,34	-603.621,51	373.356,25	45.636.350,13	19.387.632,01
	8.617.836,07	13.479.191,56	108.847,97	721.841,01	65.158.078,67	88.085.795,28

Passiva						
	Strom- erzeugung 31.12.23	Strom- verteilung 31.12.23	Strom MStB 31.12.23	E-Mobilität 31.12.23	sonstige Betriebe 31.12.23	Gesamt 31.12.23
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II. Rücklagen	5.414.536,65	7.898.918,15	-211.242,52	324.052,95	30.709.505,05	44.135.770,28
III. Bilanzgewinn	-1.170.944,38	-1.150.592,55	38.518,93	39.191,25	2.774.311,96	530.485,21
	4.243.592,27	6.748.325,60	-172.723,59	363.244,20	39.952.968,92	51.135.407,40
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	205,00	0,00	0,00	0,00	205,00
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.179,03	987.133,49	2.082,37	0,00	77.185,50	1.124.580,39
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	9.946,90	10.183,24	719.672,27	739.802,41
3. Sonstige Rückstellungen	465.663,42	546.300,93	16.226,70	0,00	7.155.912,38	8.184.103,43
	523.842,45	1.533.434,42	28.255,97	10.183,24	7.952.770,15	10.048.486,23
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.132.273,85	3.295.491,14	244.147,31	294.491,09	534.226,82	7.500.630,21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	421.422,34	280.325,48	9.005,00	8.734,45	31.729,06	751.216,33
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	82.849,30	0,00	0,00	0,00	82.849,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	82.849,30	0,00	0,00	0,00	82.849,30
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-273.712,04	1.284.899,82	7.828,84	38.528,52	508.628,25	1.566.173,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	904.907,07	151.816,39	0,00	0,00	-369.030,21	687.693,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	904.907,07	151.816,39	0,00	0,00	-369.030,21	687.693,25
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	486,17	150.091,70	0,00	0,00	648,22	151.226,09
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	486,17	150.091,70	0,00	0,00	648,22	151.226,09
6. Sonstige Verbindlichkeiten	86.446,30	232.078,19	1.339,44	15.393,96	16.577.866,52	16.913.124,41
davon						
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	86.446,30	232.078,19	1.339,44	15.393,96	16.577.866,52	16.913.124,41
aus Steuern	82.528,88	160.013,86	1.791.725,38	1.187,85	15.393,96	2.050.849,93
aus sozialer Sicherheit	29,27	2.871,27	957,97	139,95	0,00	3.998,46
	3.850.401,35	5.197.226,54	253.315,59	348.413,57	17.252.339,60	26.901.696,65
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8.617.836,07	13.479.191,56	108.847,97	721.841,01	65.158.078,67	88.085.795,28

Bilanz Teilabschluss Strom 2022

Aktiva						
	Strom- erzeugung 31.12.22	Strom- verteilung 31.12.22	Strom MStB 31.12.22	E-Mobilität 31.12.22	sonstige Betriebe 31.12.22	Gesamt 31.12.22
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.145,33	387.862,41	2.172,95	0,00	15.315,80	422.496,49
2. Geleistete Anzahlungen	1.326,47	9.076,52	398,26	0,00	2.807,11	13.608,36
	18.471,80	396.938,93	2.571,21	0,00	18.122,91	436.104,85
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	398.350,23	2.396.816,46	104.328,54	0,00	420.811,19	3.320.306,42
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.591,18	436.636,35	159,12	0,00	719,21	439.105,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4. Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	1.574.945,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.574.945,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	7.459.194,00	496.360,00	194.003,00	496,00	8.150.053,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	107.616,20	577.368,00	32.284,86	0,00	0,00	717.269,06
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.349,50	476.960,46	10.871,58	17.199,00	45.499,18	764.879,72
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.870,42	1.954.682,50	121,31	0,00	121,31	2.114.795,54
	2.888.551,60	13.301.657,77	644.125,41	211.202,00	467.646,89	17.513.183,67
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	15.498.102,57	0,45	0,00	0,00	2.500,00	15.500.603,02
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.299.228,07	0,00	0,00	0,00	0,00	4.299.228,07
	19.797.330,64	0,45	0,00	0,00	2.500,00	19.799.831,09
	22.704.354,04	13.698.597,15	646.696,62	211.202,00	488.269,80	37.749.119,61
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
	235.968,79	595.216,05	10.755,23	225.065,68	318.125,07	1.385.130,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	630.730,54	36.455,92	147.226,78	4.987.154,45	5.801.567,69
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	10.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.800,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.275.309,70	0,00	0,00	0,00	213.776,41	1.489.086,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit: bis zu einem Jahr	693.267,65	526.364,83	1.929,87	25.414,22	2.381.613,83	3.628.590,40
von mehr als einem Jahr	693.210,73	523.001,75	1.869,87	25.414,22	2.380.174,13	3.623.670,70
	56,92	3.363,08	60,00	0,00	1.439,70	4.919,70
	1.979.377,35	1.157.095,37	38.385,79	172.641,00	7.582.544,69	10.930.044,20
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
	35.876,18	51.882,48	245,08	3.311,65	305.043,23	396.358,62
	2.251.222,32	1.804.193,90	49.386,10	401.018,33	8.205.712,99	12.711.533,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.663,62	18.212,88	684,63	0,00	6.533,40	28.094,53
D. Verrechnungsposten	-14.855.941,03	-2.096.058,19	-476.637,89	-50.517,22	41.340.487,97	23.861.333,64
	10.102.298,95	13.424.945,74	220.129,46	561.703,11	50.041.004,16	74.350.081,42

Passiva						
	Strom- erzeugung 31.12.22	Strom- verteilung 31.12.22	Strom MStB 31.12.22	E-Mobilität 31.12.22	sonstige Betriebe 31.12.22	Gesamt 31.12.22
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II. Rücklagen	3.253.189,92	7.174.125,96	0,00	0,00	25.969.936,78	36.397.252,66
III. Bilanzgewinn	2.161.346,73	724.792,19	-211.242,52	324.052,95	4.739.568,27	7.738.517,62
	5.414.536,65	7.898.918,15	-211.242,52	324.052,95	37.178.656,96	50.604.922,19
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	273,00	0,00	0,00	0,00	273,00
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140.308,09	968.631,75	30.195,30	0,00	45.186,63	1.184.321,77
2. Steuerrückstellungen	138.877,29	0,00	0,00	27.704,96	288.829,00	455.411,25
3. Sonstige Rückstellungen	477.029,83	484.235,71	22.188,96	0,00	673.171,47	1.656.625,97
	756.215,21	1.452.867,46	52.384,26	27.704,96	1.007.187,10	3.296.358,99
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.077.297,66	3.036.598,74	316.164,47	200.613,39	545.893,79	7.176.568,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	395.465,27	463.663,99	13.053,30	5.309,79	32.979,19	910.471,54
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	165.990,92	0,00	0,00	158.997,87	324.988,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	165.990,92	0,00	0,00	158.997,87	324.988,79
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571.255,18	1.359.432,29	57.170,40	2.529,17	392.698,14	2.383.085,18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	571.255,18	1.354.314,38	57.170,40	2.529,17	392.698,14	2.377.967,27
von mehr als einem Jahr	0,00	5.117,91	0,00	0,00	0,00	5.117,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-368.268,79	-784.113,39	6.779,97	0,00	2.651.080,09	1.505.477,88
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-368.268,79	-784.113,39	6.779,97	0,00	2.651.080,09	1.505.477,88
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	1.022,32	227.419,09	102,23	0,00	460,04	229.003,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.022,32	227.419,09	102,23	0,00	460,04	229.003,68
6. Sonstige Verbindlichkeiten	81.542,08	217.423,64	1.625,21	6.802,64	8.118.875,67	8.426.269,24
davon						
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	81.542,08	217.423,64	1.625,21	6.802,64	8.118.875,67	8.426.269,24
aus Steuern	78.183,56	129.356,12	1.363,78	6.802,64	978.728,35	1.194.434,45
aus sozialer Sicherheit	254,71	3.292,10	236,09	0,00	1.816,10	5.599,00
	3.362.848,45	4.222.751,29	381.842,28	209.945,20	11.868.005,60	20.045.392,82
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F. Passive latente Steuern	568.698,64	-149.864,16	-2.854,56	0,00	-12.845,50	403.134,42
	10.102.298,95	13.424.945,74	220.129,46	561.703,11	50.041.004,16	74.350.081,42

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Stromversorgung für die Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023

	2023						2022					
	Strom- erzeugung	Stromverteilung	Strom MStB	E-Mobilität	Strom Sonstige	Strom Gesamt	Strom- erzeugung	Stromverteilung	Strom MStB	E-Mobilität	Strom Sonstige	Strom Gesamt
	2023 Euro	2023 Euro	2023 Euro	2023 Euro	2023 Euro	2023 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro	2022 Euro
1. Umsatzerlöse	5.845.845,34	17.019.159,19	268.623,92	492.868,46	76.113.042,23	99.739.539,14	9.063.848,33	15.712.498,40	178.679,06	473.227,82	45.139.895,84	70.568.149,45
2. Aktivierte Eigenleistungen	2.373,51	680.104,71	144.798,44	36.289,86	0,00	863.566,52	91,59	392.424,74	180.364,20	1.260,63	0,00	574.141,16
3. sonstige betriebliche Erträge	48.617,83	113.658,61	-0,10	4.221,27	23.237,79	189.735,40	71.932,07	44.336,01	-51,00	14,00	55.540,71	171.771,79
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	178,00	7.342,00	0,00	0,00	-303.428,00	-295.908,00	0,00	15.736,00	0,00	0,00	305.692,00	321.428,00
	5.897.014,68	17.820.264,51	413.422,26	533.379,59	75.832.852,02	100.496.933,06	9.135.871,99	16.164.995,15	358.992,26	474.502,45	45.501.128,55	71.635.490,40
5. Materialaufwand	4.978.034,18	13.007.375,42	121.130,24	416.286,20	69.378.942,81	-87.901.768,85	6.806.684,02	10.434.736,76	140.252,68	134.548,22	41.155.366,92	58.671.588,60
Rohergebnis	918.980,50	4.812.889,09	292.292,02	117.093,39	6.453.909,21	12.595.164,21	2.329.187,97	5.730.258,39	218.739,58	339.954,23	4.345.761,63	12.963.901,80
6. Personalaufwand	440.720,20	1.208.404,14	0,00	0,00	0,00	1.649.124,34	341.672,26	1.181.933,13	0,00	0,00	0,00	1.523.605,39
<i>davon für Altersvorsorge</i>	28.929,76	73.734,93	0,00	0,00	0,00	102.664,69	24.104,15	73.316,52	0,00	0,00	0,00	97.420,67
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	127.092,78	551.054,53	94.123,61	30.080,63	212,00	802.563,55	129.416,11	512.428,36	71.935,60	26.088,51	212,00	740.080,58
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	216.421,70	1.411.099,46	16.674,50	10.538,16	153.567,27	1.808.301,09	209.576,24	1.421.420,13	62.723,81	6.958,36	60.010,90	1.760.689,44
	134.745,82	1.642.330,96	181.493,91	76.474,60	6.300.129,94	8.335.175,23	1.648.523,36	2.614.476,77	84.080,17	306.907,36	4.285.538,73	8.939.526,39
9. Umlage der Verwaltung	262.675,11	3.139.045,63	107.860,47	0,00	1.215.503,50	4.725.084,71	329.972,34	2.617.150,25	173.248,44	0,00	1.110.092,29	4.230.463,32
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	1.097.254,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.097.254,32	125.598,16	0,00	0,00	0,00	0,00	125.598,16
11. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	262.218,90	0,00	0,00	0,00	1.067,19	263.286,09	335.983,62	0,00	0,00	0,00	1.451,41	337.435,03
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	262.218,90	0,00	0,00	0,00	1.067,19	263.286,09	335.478,62	0,00	0,00	0,00	0,00	335.478,62
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-3.501.804,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.501.804,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82.459,83	30.029,79	3.023,00	4.631,66	0,00	120.144,28	77.378,32	7.430,89	2.009,24	2.257,34	0,00	89.075,79
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.352.720,37	-1.526.744,46	70.610,44	71.842,94	5.085.693,63	1.348.682,18	1.702.754,48	-10.104,37	-91.177,51	304.650,02	3.176.897,85	5.083.020,47
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.184.296,92	-382.005,92	32.091,51	32.651,69	2.311.381,67	809.822,03	421.016,07	-3.622,48	-21.878,66	87.875,46	935.480,40	1.418.870,79
<i>davon für latente Steuern</i>	-597.244,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-597.244,19	65.378,91	0,00	0,00	0,00	0,00	65.378,91
17. Sonstige Steuern	2.520,93	5.854,01	0,00	0,00	0,00	8.374,94	2.520,93	6.124,95	0,00	0,00	0,00	8.645,88
18. Jahresgewinn	-1.170.944,38	-1.150.592,55	38.518,93	39.191,25	2.774.311,96	530.485,21	1.279.217,48	-12.606,84	-69.298,85	216.774,56	2.241.417,45	3.655.503,80

Bilanz Teilabschluss Gas 2023

Aktiva			
	Gasverteilung 31.12.2023	Gashandel und Sonstiges 31.12.2023	Gesamt 31.12.2023
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.209,51	4.759,69	29.969,20
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	25.209,51	4.759,69	29.969,20
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	777.183,39	122.359,29	899.542,68
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	258.053,08	12.788,45	270.841,53
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4. Verteilungsanlagen	9.012.280,86	1.312,00	9.013.592,86
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	107.784,31	0,00	107.784,31
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.777,67	13.224,09	235.001,76
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.686,04	294,34	13.980,38
	10.403.883,35	149.978,17	10.553.861,52
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,12	0,00	0,12
	0,12	0,00	0,12
	10.429.092,98	154.737,86	10.583.830,84
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	23.805,61	2.796,12	26.601,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	987.112,43	1.629.578,02	2.616.690,45
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	15.587,78	0,00	15.587,78
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	107.508,29	1.686.015,29	1.793.523,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	106.848,29	1.685.801,99	1.792.650,28
mit mehr als einem Jahr	660,00	213,30	873,30
	1.110.208,50	3.315.593,31	4.425.801,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	92.544,02	935.460,87	1.028.004,89
	1.226.558,13	4.253.850,30	5.480.408,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.793,61	6.059,92	29.853,53
D. Verrechnungsposten	7.948.838,38	17.700.986,08	25.649.824,46
	19.628.283,10	22.115.634,16	41.743.917,26

Passiva			
	Gasverteilung 31.12.2023	Gashandel und Sonstiges 31.12.2023	Gesamt 31.12.2023
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II. Rücklagen	10.365.657,36	11.040.603,77	21.406.261,13
III. Bilanzgewinn	692.238,50	1.700.734,40	2.392.972,90
	17.288.665,09	12.741.338,17	30.030.003,26
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	426.835,45	11.623,01	438.458,46
2. Steuerrückstellungen	98.544,98	241.969,08	340.514,06
3. Sonstige Rückstellungen	357.315,16	5.893.125,82	6.250.440,98
	882.695,59	6.146.717,91	7.029.413,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.104.853,69	153.448,13	1.258.301,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	132.594,72	9.113,66	141.708,38
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.316,41	62.898,88	279.215,29
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	216.316,41	62.898,88	279.215,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.848,62	-630.121,07	-605.272,45
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	24.848,62	-630.121,07	-605.272,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.430,83	81,03	2.511,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.430,83	81,03	2.760,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	108.472,87	3.641.271,11	3.749.743,98
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	108.472,87	3.641.271,11	3.749.743,98
aus Steuern	51.629,98	516.925,40	568.555,38
sozialer Sicherheit	929,20	398,04	1.327,24
	1.456.922,42	3.227.578,08	4.684.500,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	19.628.283,10	22.115.634,16	41.743.917,26

Bilanz Teilabschluss Gas 2022

Aktiva			
	Gasverteilung 31.12.2022	Gashandel und Sonstiges 31.12.2022	Gesamt 31.12.2022
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.240,79	6.764,19	39.004,98
2. Geleistete Anzahlungen	3.918,39	1.239,75	5.158,14
	36.159,18	8.003,94	44.163,12
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	847.197,04	153.287,18	1.000.484,22
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	187.514,83	719,21	188.234,04
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4. Verteilungsanlagen	9.474.546,92	1.776,00	9.476.322,92
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	162.371,30	0,00	162.371,30
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.652,12	20.583,40	185.235,52
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.160,63	121,31	12.281,94
	10.861.560,84	176.487,10	11.038.047,94
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,25	0,00	0,25
	0,25	0,00	0,25
	10.897.720,27	184.491,04	11.082.211,31
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	118.159,26	10.748,07	128.907,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366.839,75	1.242.086,23	1.608.925,98
2. Forderungen gegen die Stadt Dachau	25.787,09	0,00	25.787,09
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	106.613,72	3.430.909,57	3.537.523,29
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.953,72	3.430.696,27	3.536.649,99
mit mehr als einem Jahr	660,00	213,30	873,30
	499.240,56	4.672.995,80	5.172.236,36
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13.737,20	93.584,69	107.321,89
	631.137,02	4.777.328,56	5.408.465,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.993,21	1.978,23	8.971,44
D. Verrechnungsposten	7.495.696,59	14.839.160,84	22.334.857,42
	19.031.547,09	19.802.958,67	38.834.505,75

Passiva			
	Gasverteilung 31.12.2022	Gashandel und Sonstiges 31.12.2022	Gesamt 31.12.2022
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II. Rücklagen	9.643.505,41	7.835.812,44	17.479.317,85
III. Bilanzgewinn	722.151,95	3.204.791,33	3.926.943,28
	16.596.426,59	11.040.603,77	27.637.030,36
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	351.987,68	41.395,03	393.382,71
2. Steuerrückstellungen	30.547,09	291.340,08	321.887,17
3. Sonstige Rückstellungen	413.450,36	1.071.812,72	1.485.263,08
	795.985,13	1.404.547,83	2.200.532,96
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.298.270,62	198.850,51	1.497.121,13
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	135.163,47	12.013,21	147.176,68
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.361,81	111.064,91	368.426,72
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	257.361,81	111.064,91	368.426,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.433,54	156.962,48	159.396,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.433,54	156.962,48	159.396,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.300,21	460,04	2.760,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.300,21	460,04	2.760,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	142.996,69	6.903.314,63	7.046.311,31
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	142.996,69	6.903.314,63	7.046.311,31
aus Steuern	38.283,19	291.128,25	329.411,43
sozialer Sicherheit	1.123,77	692,54	1.816,31
	1.703.362,87	7.370.652,57	9.074.015,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	-64.227,50	-12.845,50	-77.073,00
	19.031.547,09	19.802.958,67	38.834.505,75

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gasversorgung für die Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023

	Gasverteilung	Gashandel und Sonstiges	Gas Gesamt
	2023	2023	2023
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	5.351.083,93	21.161.859,70	26.512.943,63
2. Aktivierte Eigenleistungen	2.226,44	0,00	2.226,44
3. sonstige betriebliche Erträge	16.055,00	1.773,04	17.828,04
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	132,00	0,00	132,00
	5.369.497,37	21.163.632,74	26.533.130,11
5. Materialaufwand	1.798.922,33	18.284.529,04	20.083.451,37
Rohergebnis	3.570.575,04	2.879.103,70	6.449.678,74
6. Personalaufwand	478.533,40	0,00	478.533,40
<i>davon für Altersvorsorge</i>	28.933,54	0,00	28.933,54
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	704.872,93	464,00	705.336,93
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	225.084,30	30.030,16	255.114,46
	2.162.084,41	2.848.609,54	5.010.693,95
9. Umlage der Verwaltung	1.169.018,85	413.567,48	1.582.586,33
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
<i>davon aus verb. Unternehmen</i>	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.468,25	0,00	1.468,25
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	991.597,31	2.435.042,06	3.426.639,37
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	298.909,81	734.307,66	1.033.217,47
<i>davon für latente Steuern</i>	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	449,00	0,00	449,00
15. Jahresgewinn	692.238,50	1.700.734,40	2.392.972,90

	Gasverteilung	Gashandel und Sonstiges	Gas Gesamt
	2022	2022	2022
	Euro	Euro	Euro
	5.294.781,15	14.966.543,04	20.261.324,19
	15.132,62	0,00	15.132,62
	15.257,12	4.599,69	19.856,81
	-44,00	0,00	-44,00
	5.325.126,89	14.971.142,73	20.296.269,62
	2.518.483,20	11.153.124,08	13.671.607,28
	2.806.643,69	3.818.018,65	6.624.662,34
	478.300,86	0,00	478.300,86
	29.278,06	0,00	29.278,06
	698.195,97	11.906,00	710.101,97
	196.939,92	27.848,57	224.788,49
	1.433.206,94	3.778.264,08	5.211.471,02
	1.074.459,68	404.995,31	1.479.454,99
	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	3.312,01	0,00	3.312,01
	355.435,25	3.373.268,77	3.728.704,02
	98.454,06	951.192,70	1.049.646,76
	0,00	0,00	0,00
	597,00	0,00	597,00
	256.384,19	2.422.076,07	2.678.460,26

Anlagenpiegel Stromverteilung 2023

Anlagenpiegel Stromverteilung 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Überleitungs- spalte	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Überleitungs- spalte	Stand	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023	
	01.01.2023					31.12.2023					31.12.2023			
I. Gemeinsame Anlagen														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.056.454,24	20.920,16	-16.222,34	10.187,80	81.659,92	1.152.999,78	-988.964,83	-35.802,88	16.222,34	0,00	-75.596,69	-1.084.142,06	67.489,41	68.857,72
<i>darin enthaltene Software</i>	521.538,37	19.297,38	-16.222,34	10.187,80	81.659,92	616.461,13	-472.016,11	-31.721,75	16.222,34	0,00	-75.596,69	-563.112,21	49.522,26	53.348,92
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	9.076,52	0,00	0,00	-10.187,80	1.111,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.076,52	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	2.775.314,86	0,00	0,00	0,00	-252.596,88	2.522.717,98	-892.738,51	-59.014,23	0,00	-39.615,93	97.841,93	-893.526,74	1.882.576,35	1.629.191,24
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	204.574,27	0,00	0,00	0,00	-22.420,83	182.153,44	-29.454,73	0,00	0,00	0,00	3.228,17	-26.226,56	175.119,54	155.926,88
3. Grundstücke mit Wohnbauten	707.616,53	0,00	0,00	-56.878,45	-396.161,88	254.576,20	-270.980,18	-4.715,87	0,00	43.693,23	146.463,75	-85.539,07	436.636,35	169.037,13
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	92.208,50	0,00	0,00	0,00	-53.425,60	38.782,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.208,50	38.782,90
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	732.370,20	0,00	0,00	0,00	73.237,01	805.607,21	-194.289,20	-54.857,55	0,00	0,00	-19.428,91	-268.575,66	538.081,00	537.031,55
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.032.944,02	76.711,99	-13.074,05	0,00	-15.943,90	1.080.638,06	-764.680,58	-68.668,64	13.074,05	0,00	3.149,59	-817.125,58	268.263,44	263.512,48
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-138.886,89	0,00	0,00	0,00	15.119,98	-123.766,91	11.322,70	6.733,65	0,00	0,00	-1.208,44	16.847,91	-127.564,19	-106.919,00
Summe I. Gemeinsame Anlagen	6.313.776,37	97.632,15	-29.296,39	-56.878,45	-508.694,45	5.816.539,23	-3.111.653,30	-223.059,17	29.296,39	4.077,30	152.429,67	-3.148.909,11	3.202.123,07	2.667.630,12
II. Stromversorgung														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	985.317,49	1.245,00	0,00	0,00	0,00	986.562,49	-664.944,49	-25.842,00	0,00	0,00	0,00	-690.786,49	320.373,00	295.776,00
<i>darin enthaltene Software</i>	179.200,49	1.245,00	0,00	0,00	0,00	180.445,49	-177.741,49	-2.704,00	0,00	0,00	0,00	-180.445,49	1.459,00	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	514.240,11	253.477,65	0,00	0,00	0,00	767.717,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.240,11	767.717,76
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	514.240,11	253.477,65	0,00	0,00	0,00	767.717,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.240,11	767.717,76
Umspannanlagen	11.540.942,59	337.869,33	-54.878,94	16.983,40	0,00	11.840.916,38	-9.124.056,59	-211.854,73	54.878,94	0,00	0,00	-9.281.032,38	2.416.886,00	2.559.884,00
Leitungsnetz, Hausanschlüsse	26.637.396,80	253.049,98	-77.386,36	61.331,75	0,00	26.874.392,17	-21.609.534,80	-240.380,73	77.386,36	0,00	0,00	-21.772.529,17	5.027.862,00	5.101.863,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-7.281.884,80	-833.189,85	0,00	0,00	0,00	-8.115.074,65	3.042.945,80	271.924,85	0,00	0,00	0,00	3.314.870,65	-4.238.939,00	-4.800.204,00
Messeinrichtungen	3.674.819,77	17.428,36	-36.849,91	0,00	0,00	3.655.398,22	-3.660.373,77	-1.913,36	36.849,91	0,00	0,00	-3.625.437,22	14.446,00	29.961,00
3. Verteilungsanlagen	41.853.159,16	608.347,67	-169.115,21	78.315,15	0,00	42.370.706,77	-34.393.965,16	-454.148,82	169.115,21	0,00	0,00	-34.678.998,77	7.459.194,00	7.691.708,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	337.479,48	0,00	0,00	0,00	0,00	337.479,48	-298.192,48	-5.529,00	0,00	0,00	0,00	-303.721,48	39.287,00	33.758,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.109.208,30	251.826,71	-76.297,00	0,00	0,00	1.284.738,01	-900.511,30	-65.534,71	76.297,00	0,00	0,00	-889.749,01	208.697,00	394.989,00
Summe II. Stromversorgung	44.799.404,54	1.114.897,03	-245.412,21	78.315,15	0,00	45.747.204,51	-36.257.613,43	-551.054,53	245.412,21	0,00	0,00	-36.563.255,75	8.541.791,11	9.183.948,76
III. Anlagen im Bau/Anzahlungen														
1. Stromversorgung – Anlagen im Bau	1.947.928,82	2.944.839,09	0,00	14.917,78	0,00	4.907.685,69	-45,85	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,85	1.947.882,97	4.907.639,84
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	6.799,53	75.327,07	0,00	0,00	1.475,92	83.602,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.799,53	83.602,53
Summe III. Anlagen im Bau/Anzahlungen	1.954.728,35	3.020.166,16	0,00	14.917,78	1.475,92	4.991.288,22	-45,85	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,85	1.954.682,50	4.991.242,37
IV. Finanzanlagen														
Beteiligungen	22.784,27	0,00	0,00	0,00	0,00	22.784,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	0,45
Summe IV. Finanzanlagen	22.784,27	0,00	0,00	0,00	0,00	22.784,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	0,45
Gesamt	53.090.693,53	4.232.695,34	-274.708,60	36.354,48	-507.218,53	56.577.816,23	-39.392.096,40	-774.113,70	274.708,60	4.077,30	152.429,67	-39.734.994,53	13.698.597,13	16.842.821,70

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2023

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchung	Überleitungs- spalte	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchung	Überleitungs- spalte	Stand 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2022 MStB	Restbuchwert 31.12.2023 MStB
I. Gemeinsame Anlagen														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	24.608,55	462,36	-388,68	244,10	-7.084,37	17.841,96	-22.435,60	-760,04	388,68	0,00	6.243,22	-16.563,74	2.172,95	1.278,22
<i>darin enthaltene Software</i>	24.608,55	462,36	-388,68	244,10	-7.084,37	17.841,96	-22.435,60	-760,04	388,68	0,00	6.243,22	-16.563,74	2.172,95	1.278,22
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	398,26	0,00	0,00	-244,10	-154,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	398,26	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	153.802,28	0,00	0,00	1.721,42	-71.316,16	84.207,54	-49.473,74	-1.969,88	0,00	-1.322,37	22.940,35	-29.825,64	104.328,54	54.381,90
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	11.337,09	0,00	0,00	0,00	-5.256,87	6.080,22	-1.632,32	0,00	0,00	0,00	756,89	-875,43	9.704,77	5.204,79
3. Grundstücke mit Wohnbauten	669,14	0,00	0,00	-1.362,79	3.950,54	3.256,89	-510,02	-62,82	0,00	1.046,87	-1.722,95	-1.248,92	159,12	2.007,97
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	442,60	442,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442,60
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	43.942,21	0,00	0,00	0,00	-43.942,21	0,00	-11.657,35	0,00	0,00	0,00	11.657,35	0,00	32.284,86	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.454,81	1.356,62	-399,72	0,00	-16.055,44	20.356,27	-24.583,23	-1.179,39	399,72	0,00	11.017,30	-14.345,60	10.871,58	6.010,67
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-7.637,16	0,00	0,00	0,00	3.558,01	-4.079,15	608,41	214,76	0,00	0,00	-287,47	535,70	-7.028,75	-3.543,45
Summe I. Gemeinsame Anlagen	258.875,25	1.818,98	-788,40	358,63	-134.601,80	125.662,66	-108.659,94	-3.972,13	788,40	-275,50	50.135,27	-61.983,90	150.215,31	63.678,76
II. Stromversorgung														
Messeinrichtungen	658.673,02	170.807,61	0,00	0,00	0,00	829.480,63	-162.313,02	-91.617,61	0,00	0,00	0,00	-253.930,63	496.360,00	575.550,00
Summe II. Stromversorgung	658.673,02	170.807,61	0,00	0,00	0,00	829.480,63	-162.313,02	-91.617,61	0,00	0,00	0,00	-253.930,63	496.360,00	575.550,00
III. Anlagen im Bau														
Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	121,31	527,22	0,00	0,00	77,86	726,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121,31	726,39
Summe III. Anlagen im Bau	121,31	527,22	0,00	0,00	77,86	726,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121,31	726,39
	917.669,58	173.153,81	-788,40	358,63	-134.523,94	955.869,68	-270.972,96	-95.589,74	788,40	-275,50	50.135,27	-315.914,53	646.696,62	639.955,15

Anlagenspiegel E-Mobilität 2023

Anlagenspiegel E-Mobilität 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2023	Abschreibungen				Stand 31.12.2023	Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchung		Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchung		Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
I. Sachanlagen												
1. Verteilungsanlagen												
Ladenetz E-Mobilität	249.807,47	45.371,63	0,00	0,00	295.179,10	-55.804,47	-27.856,63	0,00	0,00	-83.661,10	194.003,00	211.518,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-63.293,68	0,00	0,00	0,00	-63.293,68	5.274,68	6.329,00	0,00	0,00	11.603,68	-58.019,00	-51.690,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.794,88	0,00	0,00	0,00	17.794,88	-595,88	-2.224,00	0,00	0,00	-2.819,88	17.199,00	14.975,00
Summe I. Sachanlagen	267.602,35	45.371,63	0,00	0,00	312.973,98	-56.400,35	-30.080,63	0,00	0,00	-86.480,98	211.202,00	226.493,00
II. Anlagen im Bau												
1. Ladenetz E-Mobilität – Anlagen im Bau	0,00	45.090,76	0,00	0,00	45.090,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.090,76
Summe II. Anlagen im Bau	0,00	45.090,76	0,00	0,00	45.090,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.090,76
III. Gesamt	267.602,35	90.462,39	0,00	0,00	358.064,74	-56.400,35	-30.080,63	0,00	0,00	-86.480,98	211.202,00	271.583,76

Anlagenspiegel Gasverteilung 2023

Anlagenspiegel Gasverteilung 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchung	Überleitungs- spalte	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchung	Überleitungs- spalte	Stand 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
I. Gemeinsame Anlagen														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	524.951,34	8.055,57	-6.408,13	4.024,37	-156.916,25	373.706,90	-493.590,55	-13.618,99	6.408,13	0,00	152.304,02	-348.497,39	31.360,79	25.209,51
<i>darin enthaltene Software</i>	227.775,85	7.622,83	-6.408,13	4.024,37	-2.384,99	230.629,93	-206.396,81	-12.530,69	6.408,13	0,00	2.963,27	-209.556,10	21.379,04	21.073,83
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	3.918,39	0,00	0,00	-4.024,37	105,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	3.918,39	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.237.292,07	0,00	0,00	24.350,86	-70.456,91	1.191.186,02	-398.001,06	-27.865,55	0,00	-18.705,99	22.663,94	-421.908,66	839.291,01	769.277,36
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	91.203,39	0,00	0,00	0,00	-5.193,53	86.009,86	-13.131,52	0,00	0,00	0,00	747,77	-12.383,75	78.071,87	73.626,11
3. Grundstücke mit Wohnbauten	280.827,49	0,00	0,00	-22.468,06	126.628,29	384.987,72	-93.312,66	-8.253,35	0,00	17.259,65	-42.628,28	-126.934,64	187.514,83	258.053,08
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	18.515,47	18.515,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.515,47
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	219.711,06	0,00	0,00	0,00	-58.589,62	161.121,44	-58.286,76	-10.971,51	0,00	0,00	15.543,14	-53.715,13	161.424,30	107.406,31
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.868,08	39.658,57	-6.313,84	0,00	26.640,75	469.853,56	-299.245,96	-32.717,92	6.313,84	0,00	-24.326,85	-349.976,89	110.622,12	119.876,67
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-61.890,32	0,00	0,00	0,00	3.249,91	-58.640,41	5.038,85	3.217,83	0,00	0,00	-199,22	8.057,46	-56.851,47	-50.582,95
Summe I. Gemeinsame Anlagen	2.676.568,43	47.714,14	-12.721,97	1.882,80	-132.587,76	2.580.855,64	-1.342.436,99	-93.427,32	12.721,97	-1.446,34	123.555,97	-1.301.032,71	1.334.131,44	1.279.822,93
II. Gasversorgung														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	51.018,40	0,00	0,00	0,00	0,00	51.018,40	-50.138,40	-880,00	0,00	0,00	0,00	-51.018,40	880,00	0,00
<i>darin enthaltene Software</i>	51.018,40	0,00	0,00	0,00	0,00	51.018,40	-50.138,40	-880,00	0,00	0,00	0,00	-51.018,40	880,00	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
<i>darin enthaltene Grundstücke</i>	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, ohne Bauten	13.118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	13.118,00
Übernahme- und Regelstationen	1.866.642,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.866.642,62	-1.617.824,62	-45.527,00	0,00	0,00	0,00	-1.663.351,62	248.818,00	203.291,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-315.562,74	0,00	0,00	0,00	0,00	-315.562,74	210.261,74	11.922,00	0,00	0,00	0,00	222.183,74	-105.301,00	-93.379,00
Leitungsnetz	18.702.725,08	172.877,85	-10.179,82	0,00	0,00	18.865.423,11	-11.504.092,28	-494.034,65	8.455,96	0,00	0,00	-11.989.670,97	7.198.632,80	6.875.752,14
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-1.451.010,62	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.451.010,62	696.654,62	48.222,00	0,00	0,00	0,00	744.876,62	-754.356,00	-706.134,00
Hausanschlüsse Abnehmerleitungen	5.721.729,44	51.604,49	-11.654,88	0,00	0,00	5.761.679,05	-3.906.503,27	-125.518,66	9.680,60	0,00	0,00	-4.022.341,33	1.815.226,17	1.739.337,72
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-4.141.231,85	-18.715,00	0,00	0,00	0,00	-4.159.946,85	1.604.373,85	122.284,00	0,00	0,00	0,00	1.726.657,85	-2.536.858,00	-2.433.289,00
Messeinrichtungen	857.402,23	2.226,44	-3.851,84	0,00	0,00	855.776,83	-645.532,28	-20.196,39	3.851,84	0,00	0,00	-661.876,83	211.869,95	193.900,00
4. Verteilungsanlagen	27.148.499,37	226.708,78	-25.686,54	0,00	0,00	27.349.521,61	-17.673.952,45	-685.276,70	21.988,40	0,00	0,00	-18.337.240,75	9.474.546,92	9.012.280,86
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	56.272,33	0,00	0,00	0,00	0,00	56.272,33	-55.325,33	-569,00	0,00	0,00	0,00	-55.894,33	947,00	378,00
<i>darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse</i>	-4.349,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.349,50	4.101,50	150,00	0,00	0,00	0,00	4.251,50	-248,00	-98,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.973,67	55.192,03	-20.934,52	10.826,20	0,00	250.057,38	-150.943,67	-18.147,23	20.934,52	0,00	0,00	-148.156,38	54.030,00	101.901,00
Summe II. Gasversorgung	27.481.787,80	281.900,81	-46.621,06	10.826,20	0,00	27.727.893,75	-17.930.359,85	-704.872,93	42.922,92	0,00	0,00	-18.592.309,86	9.551.427,95	9.135.583,89
III. Anlagen im Bau														
1. Gasversorgung – Anlagen im Bau	10.826,20	0,00	0,00	-10.826,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.826,20	0,00
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	1.334,43	13.277,75	0,00	0,00	-926,14	13.686,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.334,43	13.686,04
Summe III. Anlagen im Bau	12.160,63	13.277,75	0,00	-10.826,20	-926,14	13.686,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.160,63	13.686,04
IV. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	12.657,93	0,00	0,00	0,00	-6.582,13	6.075,80	-12.657,68	0,00	0,00	0,00	6.581,99	-6.075,68	0,25	0,12
Summe IV. Finanzanlagen	12.657,93	0,00	0,00	0,00	-6.582,13	6.075,80	-12.657,68	0,00	0,00	0,00	6.581,99	-6.075,68	0,25	0,12
Gesamt	30.183.174,79	342.892,70	-59.343,03	1.882,80	-140.096,03	30.328.511,23	-19.285.454,52	-798.300,25	55.644,89	-1.446,34	130.137,96	-19.899.418,25	10.897.720,27	10.429.092,98

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Auszug)

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Dachau, Dachau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Dachau, Dachau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Eigenbetriebe geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob der Eigenbetrieb seinen Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Messstellenbetrieb nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG]

München, 30. August 2024

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Christian Seeberg
Wirtschaftsprüfer



Metka Jasper
Wirtschaftsprüferin

Impressum

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

Redaktion

Stefan Joas

Gestaltung / Satz / Herstellung

Team Rosenke GmbH

Bildquellen

Stadtwerke Dachau

www.stadtwerke-dachau.de